Rheinische Volkszeitung

politszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 8030. Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

einiche Bellezeitung" erscheint taglich mit Musnahme ber Soim- und Feiertage, vorm. 11 Uhr. Gespehttion in Wiesbaben, Friedrichstraße 20; Zweig-Azpehitionen in Destrich (Otto Grienne), 1886 3 und Citville (B. Fadish), Ede Gutenberg- und Taumusstraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

Regelmühige Frei-Beilagen:

Beinal jehrlicht (Deumern Birgert Daffaulicher Lafden Jahrplan Einnal jehrlicht (Deumern Birgert Naffaulicher Lafden Jahrplan Einnal jehrlich Indebeich mit Ratenber.

Donnerstag

Bezugnpreis für bas Biertelfahr 2 Marf 10 Big., für ben Monnt 70 Big., frei ins hans; burch bie Boft für ben Biertelfahr 2 Marf 82 Big., monntlich 84 Pig. mit Bestrugelb. - Angelgenpreis: 20 Pig. für bie kleine Beile für auswärtige Mogeigen 25 Big., Metiamegeite 1 Dit.; bei Wieberholungen wird entiprechenber Rachlag gewährt.

Chefrebeltene: Dr. phil. Frang Genehe

genficht i fie Bolieft nich gentlieben. De, Gra. Senete: für ben anbeiten einen Teil Julius Extenne-Orfirich; für Geichtlichen und Angegen annen, Consich in Wirstaden, Absorbendund und Bering von

hindenburgs Aufruf zur Kriegsanleihe

er Rufer in der Wüste

a 3n ber frangofifden Rammer ift

rinem unliebfamen Jwiichenfall getomden. briand, ber bis gu Beginn bes Arieges efbeit, Gleichheit und Brilberlichteit frieste, ut ben Schultern ber fogialbemofratifchen er boch gefommen ift, bat nicht mur bie ge über ben grunen Ries gelobt, fonbern angefinbigt, bag granfreid ans bie-Rriege bergrößert herborgeben fe. Bu biefem Broede will bie Republit nen, Gefchoffe und Menschen auch weiterhin punberungswürdigem Mut hingeben. In Tut ein bewunderungewürdiger Mut! Die größten Berlufte an Toten, Rranten unb den bat Frankreich zu tragen. Wenn eine militarifche Aftion einfest, bann find es done Franfreiche, welche in bie Breiche gu en baben. Go ift es auch fest wieber an somme. In ben Planen ber Generalstäbe geschrieben, bag biedmal England ben unteil übernehmen und durchführen follte. Salb ftellte es fich beraus, bag bie Armee ners nicht bom Fled fommen tonnie, und biefem Grunbe übernahmen bie Cobne ber if ben größten Teil bes Gesechtsgebietes. le geleiftet haben, für immer wird es su Bentaten Frankreichs gehören. Mit unerer Tabferfeit ftilrmten fie vorwarts, fie feine Ovfer gescheut, um enblich bem Baterben Sieg zu bringen. Riemand bat biefe fleit offener averfannt als ber beutsche Doch an ber beutiden Maner bricht fich Opfermut, langft hatte Frantreiche Armeeeinseben muffen, bag bie Berlufte in Einflang mit ben Ergebniffen fteben. Aber Briand terfilmbet, bag grantreid auch erhin Meniden mit bemunungemarbigem Mute opfern mirb. in Einziger aus ber Rammer hat ben Mut um Brifchenruf gefunden, bat Einfbruch en die Berewigung bes Arieges oben, der fo viele Menschenopfer tofte. et blieb ein Rufer in ber Bufte. Die vom millonus fchlimmfter Art beherrichte frane Rummer ertfart fich mit bem Minifter mich, will Anteil haben an ben guffinstigen m, die der Krieg verschlingen wird. Wenn beute einen ehrenvollen Frieden betommen mi würden, man will nicht, benn das Batermuß größer fein. Jahrzehnte binburch betich bie Bevölferungebewegung im Stillum in ben letten Jahren mit einem Minus allegen. Schon por bem Rriege gingen bie miffe ber Landwirtschaft gurud, einzelne arien werben brach gelegt, meil es an ben enbigen Arbeitsfraften fehlte. Die Mehrzahl Bewohner hatte ja genugenb Kupitalien anmelt, bie bem ruffifden Baren gum Andfeiner Geftengen und gur Anlage bes ftraen Eifenbahmnebes im polnischen Grengblenten. Franfreich hat also feineswegs bt, fein Baterland gu bergrofern, benn bie gibt ihm Bein und Brot genug, ja, aus urd bei weitem nicht das heransgeholt, was geholt merben fonnte. Und tropbem, neue follen gebracht werben, bas Bolt wird en und betrogen, indem ibm ein Ariegem bon Briand an die Wand gemalt mird begüglich ber Llige, bag Frantreich Deutschland überfallen morben

ciand will feinen Frieden, derb fduttelt in Bufer in ber Bufte ab. Geit 1870, fo trägt Franfreich eine Bunbe in ber ab erholt fic wieder, Franfreich erbieber — ift bie Bahrheit jemals grundaf ben Ropf gestellt worben? Zwei Jahre fluter es nun wicht aus einer, fonbern elen Bunben, weit über eine Million Golab gefallen, eine weitere Million find als für bas Birtichaftoleben verloren. Die Michaft ift von Grund auf gerrüttet, und ranfreich die beute befesten Gebiete frei-Dieber gurndbefommt, dann wird es Jahr-Ordrauchen, um aus ben Ruinen neues triteben gu laifen. Rein, bie Republif bat

Dirb ein bewunderungewürdiger Mut an

an gelegt. Auf die beutiche Anfrage, wie fich

treich im Galle eines Arieges zwifden Rufund Deutschland verhalten wurde, haben Oberhäupter ber Republik geantwortet, Areich wurde tun, was feine Interessen ihm

en Baren die leitenben Manner in Baris tullifden Mobilmadung in die Arme ge-

niemals ware ber Arica gelommen. Unb

n bie Frangofen angefichts ber beutich-

n nicht gu beteiligen, es mare feinem Fran-

ein waar gefrummt worden. Aber fran f.

mallte ben Rrieg, 44 Jahre hin-

batte große Berbunbete gelucht, um ben ilbgug einzuleiten. Gein Bille murbe er-

wird shirtful Holl wrist fines Sinch wift wir said show Speriole fordere wing wit Sem golde foflugue shot estist die Keringbreedeifa bruknifera. Jon L. Mi. 11. 9. 1916. von Findenburg

reich bleiben, was ausgeschlossen ift, ober mag fie ben Rrieg mit einer Rieberlage abidiliefen. woran wir nicht mehr zweiseln. Und tropbem Briand befitt Die Dreiftigleit, ju fagen, Frantreich erhole fich wieber. Es ift weit gefommen mit einem Bolfe, bas fich folde Muss pritche bieten lagt, bas auch noch ben öffentlichen Anichlag biefer Rebe beichlieft. Der Minifter bat ein Wort geptägt, bas in ber Wefchichte feinen Bian behalten wird. Tas Wort von ber Erholung Frankreichs wird einft ber Republif noch lange in den abren gellen, wird dem Bolte für immer ein warnenbes Menetefel fein, wie tief es unter ber Digwirtichaft bes Barlamentatie. mus gefunten tit. Wher bie Geichichte with auch ben Ginfpruch bes Rufers in ber Bufte gegen bie Berewigung bes Krieges in ihr Buch eintragen. Berftanb ift ftets bei wenigen, in biefem Salle nur bei einem einzigen, gewesen Wenn bie Stunbe fommt, ba Frankreich aus bielen Bunben blutend um Frieben bitten muß, wenn bann ber Renaufbau beginnt, obne jemals zu gelingen, bann wird man fich ber beiben Meuferungen erinnern, bann wird man erfennen, bag bie Berewigung bes Arieges, bie von ben Golblingen Geofbritanniens burchgeführt wurde, mit bem Sturge aus ber Sobe einer Grofmacht gu einem unbebeutenben Staate erfauft werben mufite.

Riederlage der Rumänen

W. T.B. Grohes Sanptquarties, 20. September. (Mutlich.)

Westlicher Kriegsschauplat:

Gront des Generalfeldmaridalls Rronpring Rupprecht von Bagern: Muf bem Schlachtfelb ber Comme feine Ereigniffe von besonderer Bebeutung. Gins gelne seindliche Borftobe wurden abgewiesen. Bir hatten bei Fler's im handgranatenan- griff Erfolge. Rachträglich ift gemelbet, das am 18. September abends ein jrangofischer Uns griff and Clery beraus abgeichlagen wurde. Gront bes bentiden Rroupringen:

Mm Besthange bes "Toten Mannes" wurs ben die Frangofen aus einem fleinen von ihnen noch gehaltenen Grabenftlid geworfen. 98 Ge: fangene und acht Mafdinengewehre fielen das bei in nufere Sand. Unfere Patrouillen haben in der Racht jum 19. September in ber Chams pagne bei erfolgreichen Unternehmungen 46 Frangofen und Ruffen, bente nacht füblich bes Rhein-Rhone-Kanald eine Angahl Frangofen gefangen genommen.

Oftlicher Ariegsichauplag: Gront bes Generalfelbmarfcalls Bring Leopold von Bagern:

Bestlich von Lud, gegenüber ben Truppen bes Generals von der Marwig, fam die Bies beraufnahme der feindlichen Angriffe am Tage nur teilweife jur Durchführung, mabrend an den meiften Stellen die enffifche Infanterie and burch bas anf fie gerichtete Gener ber ruf- fifchen Artillerie nicht jum Berlaffen ihrer Damacht ausgefpielt, mag fie nun fien. Graben gu bewegen war. Erft abends und

nachts brachen Angriffe in ftarfen Wellen nor, und find wiedernm unter großen Berluften geschritert. Der vorfibergebend bei Szelgow eingebrochene Gegner ift reftlos gurudgewors

Gront des Geldmaricallentuants Crabergoge Rarl

An ber Rajarowla ging ber für und gun-fige Rampf weiter. Starte feinbliche Angriffe murben abgefdlagen. In ben bereits verinclien Marpathen danern die ruit griffe an. Der Geind bat einzelne Teilerfolge

Kriegsschauplatz in Siebenbürgen: Die Rumanen find über ben Courdutpafi gurudgeworfen.

Balkan-Ariegsschauplat :

heerengruppe bes Generalfelb: marihalle von Radenfen:

Ju der Dobrudicha fpielten fich heftige wech-felvolle Rampfe ab. Mit eiligft berangeführ-ten Berftartungen leiftete ber Feind in feiner Stellung ben gubeften Biberftand.

Magedonifde Gront:

Bei Glouina und am Rajwatoaton mur: den seindliche Angriffe im teilweisen Rahs fampf guruchgeschlagen. Bestlich von Florina wichen Bortruppen dem Stoß ans. Deftlich der Stadt wurde der Gegner mit Erfolg über-raschend angegriffen. Süblich der Belazicas Planina haben bie Bulgaren am 17. Geptem: ber bie gtaliener ans ben Dorfern Mats nica und Berof geworfen nud fünf Offigiere, 250 Mann gefangen genommen.

> Der erfte Generalquartiermeifter: von Endenborif.

Das griedifce Rurps in Görlig

Gorfin, 20. Sept. Mis Unterfimftsort für bas 4. griechtiche Armectorps ift Gorlis befrimmt worben. Die Mannichaften, über 6000 Mann, werben in bem Lager an ber neuen Raferne, weldes gu biefem 3wed eingerichtet wird, bie Offigiere, etwa 400, in ber Stadt in moblierten Bimmern ober hotelgimmern untergelracht werben. Im übrigen werben fowohl Offiziere wie Mannichaften fich in ber Stabt frei bewenen fonnen. Gine große Emp. fangefeierlicht eit bei Anfunft ber Trubpen ift gepfant.

Frantreiche Berlufte viermal fo groß

London, 20. Sept. (B. T. B. Richtanittid. Dath Rati" befürmortet in einem Leitartitel bie Bergrößerung ber englischen Armee um minbeftend eine Million Mann. In bem Artitel wird bemertt, bag die frangbfifden Berlufte Diermal fo groß find wie die englischen, und bag England biober nicht wie Frankreich die gange mänuliche Bevolkerung vom 17. bis jum 48. Jahre mobilifiert bat.

Die Not der Feinde

Die "Teutsche Tageszeitung", die bisber eie Macht der Jeinde und ihren Willen, bis jum Aenfterfien zu Umpfen, nie unterschähte, schreibt über bie gegenmartige Lage folgenbes

In ben vergangenen Monaten ift fcon oft geschrieben worden, die Kumpftätigseit habe ihren hobennft erreicht. Bis fest find folche Bestftellungen burch bie nachfolgenbe Beit noch immer Lugen gestraft morben. Stets folgte noch eine Steigerung. Do ber gegenmartine Beitbunft zugleich ben Sobepunft ber Rampftatigfeit und ber Unftrengungen bezeichnet, wollen wir nicht behaupten. Das ber Rampf aber eine ohne Borgang baftebenbe Deftigfeit gerabe augenblidlid angenommen bat, barüber fann wohl fein 3weifel obwalten, lleberall tobt bie Offenfive ber Gegner; auch feitens ber Italiener hat eine folche nun begonnen, und die neue Offenfibe ber Ruffen fest alle verfügbaren Arafte ein, unt womöglich ben gang unerwarteten Schlag ber beutich-bulgarischen Tobrudicha-Offensibe auszu. gleichen, ober seiner Wirfung nach abzuschwächen Die Wirfung ber Tobrubica-Offenfive auf Die gesamte öllliche Front ift noch nicht abzuseben: im einzelnen fomnen wir une aber vorläufig mit ber Sorge begnugen, welche unfere Gegner deshald erfallt. Tas vorläufige Ergebnis biefer Sorge find eben por allem bie verzweiselten ruffilifen Angriffe Man begreift in Betersburg - wie wir neulich andeutungsweise ausführ-- wie die ruffisch-rumanische Rechnung täufcht bat, und welch großen Fehler man felbfi beging, indem man ben Rumanen nur einen Bruchteil ber porber verfprochenen militarifden banten einer Bieberberftellung ber Lage in Rumanien für die Ruffen gang aussichtslos ge-macht, und beshalb versucht man, wie gesagt, burd Angriffe auf anberen Teilen ber Offfcont

einen Ausgleich zu ichaffen. gewefenem Rage bie Streitfrafte feiner Rolo-nien und auch feine eigenen Streitfrafte ein. Das großbritnnuische Deer, das dort fambit, ftellt bas Ergebnis ber ausbildenben und organisierenben Arbeit bar, welche Jord Ritchener nach bem Beginn bes Krieges in großem Stile begann. Seine Meugerung, bag man wahrscheinlich im 3. Briegsjahr Tenticiand nieberwerfen werbe, war wicht aufo Gerafewohl getan, sonbern einmal mit Gebanken an die für Organisation und Aus-bisbung bes zu schaftenben Missionenbeeres nötige Beit, ferner im Gebanken, bag im britten Kriegsjahre die wirtschaftliche Rot in Teutschland unerträglich ju werben beginnen muffe, und ichließlich, daß die Frage der militärischen Reserven fich bann miglich gestalte. An die wirtschaft. liche und fonftige Lage feines eigenen Laubes burite Ritchener wohl faum gebacht haben,

als er bamals fenen Ausspruch tat.

Um fo mebr ftebt biefe aber febt beberrichenb im Borbergrunde ber Blane und Erwägungen ber großbritannifden Regierung. Die fchmeren Difernien in ben Bereinigten Staaten unb in Ranaba merfen ibre Schatten immer bunffer. Dagu fommen bie ichlechten Ernteauslichten in Tagu kommen die schlechten Ernteauslichten in Südamerika, die ungebeure Weite des Weges dei mangeln dem Schiffsraum nach den Kornkammern der Sädse, die geringen Ernten in Großbritannien und Frankreich. Britische Jeistungen weisen sorgenvoll auf die andere Seite bin, daß nämlich der Bedarf der großbritannischen Bevölkerung gerade jest erbeblich größer sei als in den vergangenen Friedenssahren, welche der Statistis des Jahresverbrauchs als Grupdlage gedient haben Tenn der Verbrauch seit größer gebient haben. Tenn ber Berbrauch fet größer, weil ein gewaltiges englisches Der auf bem Jeft-lande ftanbe und die für diefes notigen Borrate iehr viel reichlicher fein unfigten als fur die gleiche Angahl von Ropfen in Friedensgeiten. Mugerbem werbe gerade in den Schilpengraben enorm verschwendet. Wenng, die Ernah-rungeforge und bie wirtschaftliche Corge überhaubt beginnt in Groß. britannien fo groß zu werden, bag man bem Berlaufe bes Winters entgegenblickt, obne Rat zu wiffen, wie man ber Rot vorbengen tonne. Tiefer Ausblick in die Zufunft tragt nicht jum weuigsten, wenn micht enticheibenb, gum britischen Entschiffe bei, jest in diesem berbfte alles einzuseben undeinse gen au laffen, um die Mittelmächte mit ihren Berbanbeten zu bezwingen. Riemals vorber dürfte auch die Einwirfung auf Weofbritanniens Bunbesgenoffen großer gemefen fein als fest. Riemals hat man in fo hobem Wrabe getrachtet, Die Meutralen gu beeinfluffen, als feit einer Reibe von Boden. Ter Roten-wedfel Schwebens mit ber Entente bilbet bafür nur einen ber Beweife. Dagu tommen bie Drang. fallerungen Golfanbe, Tanemarte und Borwegens, welche alle ichlieftlich barauf binaus-geben, einmal biefe Staaten ju fcmoden, bann fie gu angftigen und unrubig gu machen, tonen bie Auffassung ju suggerieren, co wurde ihnen schließlich boch nichts helfen, sie mußten fich ber

er Schener none a. C. erd — Mi inchen, bor landin: In

lein Daol sande": D Buidhurbt to dem 2. egen 10 m er Septem nen, Ech bermunn.

aden Priester 1 A Mapt 4. Fants 2 per Cons ber Open 3 , Fresin L Doheit de Konze Uniiditta

Bedfub nhard Sa i Beethour. (). 5. 25 ifter R. T Aigstph

rittl. Boxill Das Liebe bilber.

se auf

stand

Entente anschließen. Gleichzeitig follen biefe Erangfalierungen ber Reutralen Deutschland beunruhigen und ber beutichen Bevölferung bie Musfichten buntel erscheinen laffen.

In der englischen Breffe freilich spricht man nur bon Teuerungen, die behoben, bon Rah-rungsmittellnappheit, die burch Organisation befeitigt werben muffe; aber inbegug auf ben Berlauf bes Mrieges bat bie großbritannische Breffe memals zuversichtlicher und bochnäfiger ge-iprochen als fept. Daburch foll man fich bei und nicht taufden laffen. Die tatfachliche Lage ift bie ffiggierte, und fie verschärft fich mit mathematischer Rotwenbigfeit. manche Ameiden britifder Recvolität find fest icon ertennbar; wir behalten uns bor, auf fie gurildgaffommen. Den Rampf bor Gintritt bes Bintere gur Entideibung gu bringen, muniden auch unfere anberen Wegner, wennicon ibre Motibe recht

Der öfterreichische Bericht

Bien, 20. Cept. (28. T. B. Richtamtlich.)

Deftliger Rriegsiganplag:

Front gegen Rumanien

Die Rumanen murben fuboftlich Satogeg (Soging) vollig vertrieben; Betrofenn und ber Szurdut.Bag find wieder in unferem

Front des Feldmaricallentnants Erghergege Rarl

In den Rarpathen feste der Gegner feine Angriffe mit grober Babigfeit fort. Gublich des Geftuth Luczina und fiblic von Buftracc errang er Briliche Borteile; foult ichlugen mir ibn überall gurud. Gublich von Lipnica Dolna perfuct ber Beind vergeblich dem Bort: griffes burd Maffenitoge entgegenguar:

Gront des Generalfeldmaricalls Bring Leopold von Banern:

Bei ber Armee bes Generaloberften von Lerfginaufin murben tagsüber ruffifde Mugriffoverfude im Reime erftidt; abende trieb ber Beind gwiften Buftamite und Ggelwom tiefgeglieberte Daffen gegen bie bentichen und öfterreichifdeungarifden Truppen bes Generals v. d. Marmin vor; fie mur: ben fiberall geworfen. Beute friib er: nenerten bie Ruffen ibre Anfturme. lang ihnen, bei Gzelmom an einzelnen Stellen in unfere Graben einzudringen, raich ein-seigende Gegenangriffe zwangen ben Feind aber, wieder gu weichen.

Mtalienifder Ariegsicanylag:

Das italienifche Weichlitgfener gegen bie Rarithochfläche mar geitweise wieber febr leb-haft. Angriffeversuche ber feinblichen Infanterte famen dant unferer Artifleriemirfung nicht gur Entwidelung. Bie unn feifteht, bat-ten die Berteidiger ber hochfläche in den vier-tägigen ichweren Rampfen 20 Infanteriebri-gaben, eine Ravallerie-Divifion und etwa 15 Berfaglieri-Bataillone gegenüber. 3m Gns gana-Mbidnitt griffen bie Italiener unfere Stellungen auf dem Civaron und am Mafo-Bach an. Gie warben nach heftigen, bis Mit-ternacht mabrenden Rampfen unter groben Berluften vollftanbig gurudge worfen.

Gubbilider Aricasidauplag: Reine befonderen Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Cheje bes Beneralftaba: D. Ø fer, Gelbmarfdallentnant.

Die Kämpfe in der Dobruticha

In Sofia wird, wie ber "As Eft" von dort berichtet, die Enticheidung über das Schidigl ber ruffifch-rumanifchen Dobrudichearmee erwartet. In bulga rifden militärifden Kreifen fieht man biefer Enticheidung mit Juverficht entgegen. Einmal bat fich die Front der bulgariiden Armee bank ber blober erfochtenen Siege 170 Kilometer auf 70 Kilometer verfürst. Dann aber laffen fich bie Berlufte ber Rumanen an Toten, Befangenen und Bermundeten mit ben Ber-

luften der Bulgaren gar nicht vergleichen. Die Mumenen und Ruffen baben wohl hinter ber Linie Bernatwoda-Mebfibte-Conftanga Berftarfungen erhalten, aber auch die Bulgaren find nicht ohne Berftarfungen geblieben. Die Angriffofraft ber ruffifderumanifden Armee in der Dobrudicha ift iden jest als vollfem-men gebrochen aususchen. Die Organisa-tion einer neuen Armee wird dadurch erschwert, bas das ruffifcerumanifce Dobribicabeer gang ungewöhnlich viel Offisiere verloren bat. Man hofft in Coffa, ben Biberftand der Ruffen und Rumanen auch an ihrer neuen Dobrudichafront febr raich brechen gu

Die Ruffen in ber Dobrubica

Sofia, 20. Cept. (B. B.) Den Blättern aufolge batte die ruffifche Armee in der Dobrudica eine gange Brigade abmini. ftrativer Beamten mitgeführt, die in ben gu erobernden bulgarifchen Stadten die Bermaltung übernehmen follten und die mitgefangen wurden. Diefe Beamten werden nunmehr, wie die Blatter bingufügen, in denfelben Studten, für die fie befrimmt maren, gur Stragenreinigung vermenbet.

Sille für Rumanien

Bon ber ruffifchen Genge wird gemelbet: Zwischen London, Boris, Betersburg und Rom finden surgett bi ingliche Berhandlungen über die gegeniber Rumanien zu ergreifenden Rafinabinen fatt. Es banbelt fich bauptfachlich um die Frage, in welchem Umfang ber rumbniiden Armee weitere Dilistrafte gur Berfingung gestellt werben follen, ba fich bie bisberigen als ungureichend erwiefen baben. Cowohl England als auch Frankreich und Italien treten baffir ein, bag Rugland ein fieues Dilfobeer nach ber Tobruticha ichiden foll Mulland ift ber Anficht, daß bies nur auf Roften ber Operationen in ber Bufowina gescheben fonne. Wis fei menig minidensmert, biefe berbeifungswolf eingeleiteten Operationen ju unterbrechen, um bie ger fahrene Aftion in ber Dobruticha wieber herzustellen. Diefe Aufgabe filme in weit hoberem Mage ber Orient-Urmee unter Garrail gu. Es ift jeboch mabrscheinlich, bag Rufffand fich neuerbings beginemen wirb, beträchtliche Berftarfungen nach ber Dobrutidia sie entfenben, ba bies auch bundaus ben ruffifden militarifden Intereffen entfpreden

Mumaniens Erwachen Mus Ctodholm wird gemelbet: Durch bie rumanifche Breffe geht ale Folge ber Rieberniata" fcreibt: Wenn auch bie allgemeine leberzeugung ift, bag bie gegenwärtigen Migerfolge mir borübergebend find, fo ift es boch zweifellos, boft fie fich batten vermeiben laffen. Unfere Regierung hat mit der ibr eigenen Beimlichkeit 25 Monate ben grieg vorbereitet und bat bie Sauptiache vergeifen - ben Schug ber

freategisch wichtigften Git front. Gie bat wei Jahre gewartet, um im enticheibenben Augenblid su frilh loczuschingen und hat baburch bas Land ftatt gu einem milbelofen Giegedjug in eine geabrliche Rrife geführt. Das Boit bat gur Megierung nicht mehr genugend Bertrauen. Es forbert gebieterifch bie Ginberulung bes Barlaments, bamit es ein Strafgericht über bie Schilbigen abbalte. Brivatim wird allgemein ausgelpweien, bag bie biedjabrige Ernte fum . merlich ausgefallen ift Die Maisernte verbirbt bollig. Die Weigenernte ift felbft für ben eigenen

Gebrauch gering. Die Umwandlung ber Inbufrie gu Munitionszweden bat noch nicht begonnen. Die Regierung macht nur Gefebesvorlagen. Rur bas Barlament fann uns retten.

Tepefchen ber Borifer Blatter ift au entnehmen, bag bie geichlagenen Ruffen und Rumanen entidioffen finb, bie michtige Etfen-Dabnlinie Bernam conmu-wonnanga

Die ruffifcherumanifde Berteibigungelinie

aufe außerfte zu verteibinen.

Unfere Geefinggenge Berlin, 20. Sept. (28. B. Mintlich.) Deutfde Geefluggenge griffen am 19. Ceptbr. nachmitlage wieberum bie bor ber finbrifden Rifte ftebenben feinblichen Streitfrafte mit Bomben an und ergielten auf einem Berfiorer eintwandsfrei meinere Treffer.

Intrigen am Vatikan

Bon Abrabam a Centa Clara

Borb Bren und ferr Briend find affes unbere, aber nicht nachläffig lleberall fallt the suchenber Bud bin, ob sie sich nicht nette Freunde erwerben fonnen, bie ihnen bas bisber jo bervergebliche Bemichen zu einem glücklicheren ge-ftwiten, nämlich bas Bemüben, Teutschjand nieberguringen. Bei Briechenland verfinffen fie bentale Gewalt zu biefem Awed angemenden, bet ben fandinavischen Reichen fenneicheln fie bald, balb broben fie und in Spanien fingen fie jest faße Liebeslieber zu einer imaginaren Guitarre. Aber bie genannten beiben Berren und ihre Freunde in Bebersburg und Rom find fing genug, einauschen, daß wichtiger noch ale bie immerhin beschmanfte Waffenbille, Die ihnen bir genannten Staaten ichenten Winnten, Die unendlich große moralifche fein mußte, Die ibnen gufleegen twirbe, falls aus bem Batifan eine Qr. flarung gu ihren Gunften fante. Geit bem Beginn bes frieges athriten fie baber faft unablaffig baran, Banft Benebift von ber Gerechtigfeit ihrer Sache, von ber Ungerechtigfeit ber Unfern zu fibengeugen und, um bies besto beifer gu tonnen, haben fie faft alle unfere Berbindungen mit ber Rurie abgeschnitten, wahrend fie felbft fie in einem unausgefesten Belaberungssustand balten.

Die bobe Beisbeit bes & Baters und feine Gerechtigfeitellebe liegen jeben berartigen Ber-fuch miggfüden. Das hat ben Born ber leitenben Bierverbandemanner erregt, ber lich junachft in febr ungezogen geichriebenen Artifeln, vornebmfich folden ber frangofischen Breife, gegen ben DI Stuhl befundete. Dann aber meinten fie. noch ein anderes Mittel amvenben ju muffen. Es mollte ibnen icheinen, ale fei bas größte Sinbernis für die Erillfung ihrer Buniche Die Berjon bes Rarbinal-Staatsfefreturs Gasparri. Daber beidiog ber Bierverbande Mitfibund, ben Unbequemen gn befeitigen, faile er nicht moch in letter Stunde nachgeben murbe Um ibm biergu Gelegenheit zu geben, ichidte man einen ber gewandteften frangofifden Bontnoliften, herrn Belfen, nach Rom, ber ben Anftrag erhaften hatte, aus bem Rurbinal Aengerungen bermispiloden, Die bie Cache ber Entente für bie Sache ber Moral erffaren foften beren bellen gelang es auch, von bem Anrdinal-Stante. fefretär empfangen zu werben und er hat fich redlich Mube gegeben, feine Aufgabe zu erfüllen Aber alle feine Bemubungen waren vergeblich ber Nurbinal borte ihn mobl an, boch fo vit ber Frangofe ibn auch veranlaffen wollte, und er tat es auf die zubringlichfte Beife, fich, und beburch auch ben Si. Bater, fitr bie Entente gu engagieren, erhielt er ein febr berebtes Echweigen

als einzige Antwort. Ca es mit "Gute" nicht ging, versucht man es jest mit Gewalt. Man erflatt, und zwar wird biefe Erflarung im gefamten Lager bes Bierberbanbes beinabe taglich wieberbolt, ber Staatffefretar fei amromfibe und biefem febr beutlichen Wint mit bem Saunpfahl fagt man auch bie Belinbe folgen, die er auführen foll. um fein eventueles Abichiebsgefuch bewiffigt gu feben. Mon ift nicht fparfam in biefer Besiebung, fonbern liberreicht ihm gleich ein ganges Bufett berichiebenfter Abichiebeblimnen, Die qui bem Ententemift gewachsen find. Doch es erscheint mehr als zweitfelhaft, ob Karbinat Gasporri Luft bat, eine biefer übelriechenben Bluten fich ju pffichken, Er wird abermals wie im Welprach mit Beren Delfen ichwerhorig fein unb bie Anfpielungen nicht verfteben. Toch felbst in bem febr untoapriceinfichen Ball, dag er fich entidiolie, ju geben, so täufcht sich die Entente gant o-waltig, wenn sie meint, baburch einen Bechiet ber Stimmung des St. Baters hervorjuri en. Man iret fich in Baris und Rom, wenn man meint, ber Di. Bater fei abbangig bon ben Bunichen bes Stoatsfefreture. Er ift es, er gang allein, ber bas Goiff ber Rirche fteuert und feine Geffilfen, fo hervorragende Manner fie auch Cang gewiß finb, folgen feinen Befehlen pfluftlich und getren nach und unterbriden ihren

Cigentviillen. Der ausgesprochene Bule bes Dl. Batere ift es aber, allen Bollern ber Erbe, allen Ratholifen ber Welt, berfelbe liebenbe girte gu fein, ber fich beftrebt, bie Leiben best furchtbaren

Kampfes auf jede Beife zu mi ber fich aber nicht bemutigt fiebt, an eine Beife Bartei in thefem Rampfe greifen. Er will nicht Bunben ichlagen, Bunben beilen, Cein Gebet fautet: "in Erben." Es ift eine Aumahung im geg Lager, gu meinen, bie Stanten bes Bier vornehmlich die Katholifen, die in ihm als Barbaren beim Sl. Baler binfinf Sonnen Bauft Benedift fennt die Tre beutichen Ratholifen umb ber Defterreid Ungnene, Er fieht in ihre Bergen bine burch Glas und fie fteben bem feinen nicht nahe als irgend welche anderen Katholifes feine Gefühle gelten nicht nur feiner perbe, die heute ihm folgt, fonbern auch anberen Menkheit. Er, als ber Statthafter auf Erben, ift vom wohren driftlichen befeelt und ibn von ibm abzubringen, er ein fo bergebliches Bemaben, bag man Lager bes Bierberbanbes boch enblich ein

Eindrücke eines Reutralen an der Somme

Der Berufterfintter bet "Dearft. Blim-Billiam Banard Dale, fandte feinen Beite am 3. Gepteniber einen ausführlichen Be-fiber bie blutigen Kumpfe, bie an jenem ? an ber Front Beronne-Bogieres begam Der Bericht ift vom Sauptquartier ber fir gruppe bes General's Fasbenber aus, in herr bate fich bamule befant, abgeichidt entnehmen ihm folgende intereffante Giel

Das war ein benfwurbiger Tag un Comme. In ber fnappen Sprache ber amilie Seeredberichte wird as toahrscheinlich beißen gange Front bat in einer Afrian von ungemi lich ernftent Charafter unter Weuer geband und die Berhufte feien dementsprechend gewei In Birflichkeit hat sich bisber nichts in gangen Geschichte toblidger Kampfe abgeb mas mit ben jestgen Kampfen an Beitigt und fongentrierter Unftrengung innerhalb er gewiffen Raumes und einer gewiffen Beit vergleichen ließe.

Bir, im Bauptquartier bes Reunpeingen b Bapern, wußten idwn gestern Abend, bag allgemeiner Angriff vorbereitet werbe. Geit reren Tagen icon war bas Teuer nicht fo e baltend gewesen: Die Dunkelbeit war von fduthfener mit gunebmenber Edmelligfeit erfe tet, die Luft setterte unter ben unaufborite Entfabungen. Wir laufchten ben gangen Mor bindurch der fleigenben Beitigfeit bes feur Die Tätigfeit ber Infanterie begann hirs in Mittag. Um 2 Uhr tam bie Raducicht, bal Beind in die erfte Linie bei Salfremont ein brungen, aber wieber bertrieben worben i Gegen 3 Um erfufren wir, bag bie Frang an einem Bunft 1 Rifometer fühlich von Min pas in die erfte Linie eingedrungen waren : noch bort feien. Dies war ber einzige Ram verhift wilhrend bes Tages gewesen und b urfacte und feine fonberliche Unrube.

General Fasbenber war benn and nach b Mahle überaus ernft. "Ter Donner braufer fagte er, "lehrt uns, bag wir uns auf Gott u unfere Kanonen verfaisen miljen. Wir ichein in biesem Weltkriege allein zu sein. Es wird Aufgabe fünftiger Weichlechter fein, bas beimnis anideinend allgemeinen Migirauens gen bas beutiche Bolf in enthüllen, Rim, m Bertrauen wird gerechtfertigt werben. 3mei ! lichen Offenfive wiberftanben. Bas haben filt ibre beifpieltofen Opfer aufgumeifen? fleines Stint Erbe! Sie feben auf biefer fu einen fleinen Holbfreis, ber fich jest außert unferer Linien zeichnet. Das ift bas ganze gebnis einer Berichwendung von Munition, man fie friiber ilberhaupt nicht filt möglich baften batte, und eines Maffenopfere an ichenleben, beffen Anbfid bem Bergen web liches, unfinniges Anrennen ber Ropfe gegen Bellen fort? - Rein," fuhr er fort, "Sie bin 3hr Leben nicht aufs Spiel feben, um bu Schaufpiel fich nüber gu betrachten, wenn es ein Schoulpief von geschichtlichem Interesse Wott bot und bas Leben geschentt, wir finb feiner Sand, wir burfen ihn aber nicht in b

Der Balkan in Wassen

Ein Moman aus ber Wegentvart bon B. Gnabete.

Milland bemuitte fich ben gerfallenen Bund gu retten und ber Bar felbst fanote am 11. Juni strei gleichlautenbe Deposchen an bie Konige Peter und Ferbinand, in benen er verlangte, bag "offes zu geschehen babe, um ben Brüberleich zu bermeiben, ber eine Gunde mare". Sonft batte dieser Bunfc bes garen wie ein Befehl gewirft und gang Europa erwartete auch ein fofortiges Einleufen Serbiens und Bulgariens, aber die Antwort Ronig Ferbinands zeugte alles andere, als Beiserfam. Er fprach in den schärften Musbrucken von dem ebemaligen Berbündeten und beharrte auf feinen vertragemaßig fesigelegten Rechten. Die Antwort bes Ronigs von Gerbien war nidet fo lategorisch gehalten, bielt aber an bem bisher gezeigten Standpunft ber Umnachgiebigfeit feft. Roch ein Teptes Mittel verluchte Ruffland, um ben brobenben neuen Balfanfrieg zu bermeiben; es tub die vier Minifterprafibenten ber Baffanftwaten am 15. Juni nach Betersburg, um bort gu einer einberftanblichen Lofung gu kommen. Dieje Konfereng fam aber nicht gubegannen die bier Ministerprafibenten unter-einander biblomatifie Berhandlungen, die keinen anberen Bived batten, als für bie militärischen Borbereitungen Beit au gewinnen. Dies mar besonbers auf Geite ber Busgaren nötig, bie damais ball Grof ihrer Truppen bor ber Tichatalbichalinie fteben batten und fie nun in Gewaltmarfchen auf ben vorausfichtlichen neuen Rriegsichaupfat bringen mußten. In wenigen Tagen waren fie gu einer auslichtereichen Berteibigung negen Gerbien vollfommen ichlagfertig und bereits om 17. Juni waren bie Truppen fo geichnett longentriert, bag fie fogar jur Offenfive inbergeben fonnten. In gang Masebonien franden nun bie feinblichen Beere, jum Lodichlagen bereit. einander gegenüber und boch wollte gang Europa micht baran glauben, bag es wirflich jum Mriege

commen werbe.

Der neue Ministerprasident Danew entichied fich für eine ebenso verziveiselte als moiespältig. Bolitif im Ginne Ruglands umb bas Bertrauen auf ein affibes Gingreifen bes Barenreiches ju Gunften Bulgariens lieft Tanem bie unmitjelbar brobenbe großte Wefahr aus bem Muge berfieren bas Eingreifen bes Rachbarfanbes Ruminien.

Munanien war von ben diplomatischen Berbanblungen, in welchem ihm bie Abtretung Gilifixias jugeftanben morben mir, vollfommen unbefriedigt und bie Erbitterung in bem Donaufinate gegen bas unbantbare und unnachgiebige Bulgarien toar auf bas hochfte gespiegen. Um 10. Juni batte bie mmanische Regierung ben Großmöchten eine Rote bes Inhalts übermittelt, bag Rumanien in einem neuen Balfanfriege nicht mehr ale neutraler Buichauer fungieren werbe. Doch Daneto tat nichte, biefe drobenbe Gefabr au beschwören, obwohl es far war, bag biefe Trobung mir gegen Bulgarien gerichtet mar. Gine birefte Rote ber rumanifchen Regierung fieh er überhaupt unbeantwortet und, ohne auf den zu erwartenben Einmarfc Mumäniens zu rechnen, fturgte er fich topfiber in ben Rrieg gegen Serbien und Wriechenland. Das fernerbin noch ein aftives Gingreifen ber iftelichen Armee au gewärtigen war, sog Danew überhaupt nicht in fein Ralfill und fo ftanb benn bes Land Bufgarien nach ben fotveren Opfern an Gut und Blut, Die es im Kambie gegen bie Türken gebracht batte, am Borabenbe bes neuen Balfanfrieges.

Spriff batte am Abend ber Ermorbung bes türfifden Kriegeminiftere feinen Bericht an bas Minifterprafibium in Cofia fertiggeftellt unb begab fich noch am felben Tage in bas Bureau ber Brilber Logich, um ihnen fein Schriftftud gur Beforberung gu fibergeben.

Muf bem Wege babin fab er bas lebenbige Treiben in ben Strafen Ronftantinopels. Alle Welt ging mit Beitungsbiattern in ber hand und man fühlte es, bag mit ber erfolgten Miffetnt Enver Beis eine neue Grache filt bas ichwer gepriffte, aber moch ungebrochene Dürkenreich beginnen mußte. Brifden ben Beilen fos man

das unausgespruchene Wort Krieg und wie ein Fieberraufch lag es auf ber gangen Bebolferung der ottomanischen Sauptfindt.

Auch Chrill batte unerwegs einige Zeitungen angelauft und im Weben raich durchflogen. Biemlich echauffiert toar er bei Bogich angelangt und trat in bas Brivattontor bes Chefs ein.

Biffen Gie icon?" rief er biefem entgegen. Betvig! Geit stor Stunden ift die gange Stadt mit ben Errrablattern ber Beitungen überichtvemmt und bie Sache ift woht ichon in ber gangen Welt befamit."

3ch war Benge bes Mordes!" fagte Chriff. Ein "Ab!" ber Ueberraichung entfuhr Bogiche Lippen.

Rad meiner Entfaffung bom Berbor begann Enrill.

"Davon weiß ich febon," unterbrach ibn Bogich "Man mußte Sie boch anftanbelos frei-geben! Aber wie, gum Teufel, tommen Sie gum Kriegeministerium?"

"Id ging ben gwei Dirfen nach, bie mit mir berhaftet gewesen waren und aus beren Gefprach in ber Raferne ich manches Intereffante erfahren bitte. Diefe gingen bom Berbor weg bireft jum Kriegoministerium und ich folgte ibnen in ber bestimmten Empartung, etwas gu erleben, Man hat manchmal folche Ahnungen und bies-

"Das glaube ich Ihnen gerne," fagte Bogich, und was gebenten Sie nun gu tun? "Danider bin ich neir noch nicht far! Ich habe meinen Bericht fiber bas Creignis fertig gemocht, obwohl bie Tatfache felbit in Sofia jest mobl icon befannt fein wirb."

mal besonders bat mich biefe nicht enttäuscht."

Das ift fieber!" fiel Bogich ein, "und ich bente, Ihre Miffion in Konftantinopel burfte bald beenbet fein, befonders, wenn es, wie es ben Anfchein bat, ju neuen friegerifchen Ereigniffen groifden ber Turfei und Gulgarien tommen follte."

"Das idmint nach affen Anzeichen unvermeib-Ech und ich habe and in biefem Sinne an meine Regierung berichtet, jugleich mit ber Anfrage, pb ich nicht fewn nach Laufe geben foll."

So eilig wird es woht nicht fein," merfte Bogich Tochenb. "es mare benn, broucht Gie in Sofia gegen Gerblen, Griet fanb ober Rumanien?"

Chrill fuhr erichroden auf. "Bas lagen Sie ba, perr Bogich?" Ich fage, was alle Welt bereits weiß. es innerhalb weniger Tage jum Lodichia

"Ummöglich! Dit unferen Berbunbeten? Schöne Berbünbete!" fachte Bogich auf. fo lange es gegen bie Türken ging und auf Gieg folgte, ba ging es mit bem Bun aber nun, ba es an bie Teiling ber Beute @ ftreiten fie fich wie bie Sunbe um ben Anoche

"Bir haben doch Gerträge!" "Bah, Berträge! Die sind hierzusande ! ba, um nicht gehalten zu werben. Wir find an ber Schwelle von Afien!"

Oprill fentte nachbenflich ben Ropf, bi fuhr er out.

Sie fprachen auch von Rumänien? Das 11 fich boch nicht in ben Bruberftreit einmenge "Db ed bas wird? Seine gange Armel bereits mobilifiert und es wird nichts wen ats ben finemmen Befichauer abgeben, wie im et Balfanfrieg. Es will für feine frühere trolität einen Lohn haben und man fann 1

biefen nicht gut verweigern."
"Mio ift ber gange Bullan gegen mein at Bateriand?" feufate Cpriff mil. "Entjeglich

"Es ift Teiber fo, lieber Freund, und haben, willyrend Gie fich bier filt bie Berhalt in ber türfifden Sauptftabt intereffierten. Ueberblid über die Gesamtlage auf bem Ba

Chriff fdmvieg betroffen und er fam Im feiner heutigen Stellung formlich unmilb Mit wie großen Erwartungen war er bit getommen und wahrend er bier fich nubfid unden gehofft, batte fich ichwarges Gewöll fein armes Baterland gufammengezogen . ..

(Bortfegung folgt.)

micht r ner ef

man . id) ein ralen

ichen

en, ers

n Seiten jenem 2 der Arm e chidt. mte Etelli ag an er amilie beigen: 1 ungend r griton enb geme ichte in

abgelpte in Deftigt

erhalb co

en Beit thringen t nb, can c. Gett n nicht fo gfeit erle authorlie igen More des Feneral in this is in this is in this in the interest of t worben 1 e Frange bon Ma maten a

thige Mm n und t ble. ार्क भावक ह er braule nuf Gott 1 Bir ichen (68 toteb) n, bas Strough Run, m n. Brei

n ber fel & baben petfen? biefer R at aubert is gange unition moglich TS on B fe gegen "Ste bill Interelle mir finb

t fein," benn, m 59" ts meis.

nicht in O

imbeten? rich auf. ig und Bente gi en Knoche sulanbe 1

Lugidala

Boot b n? Das n einmenge se Arme msut Sta wie im er rühere in fann

Wir find

mein an Entfettich nd, und Berhalts ffierten. bem Da fam fic

mmils r er bie h mühlim Getvöll wgen . . .

einer Sprache, bie ben menichlichen e Gleofiartigfeit ber Giene ichilbern, por ben Augen entrollt. hier an ber m Millionen bon Männern, bewoffa tortiditen Wertgengen, die bie Wiffenen fann, und verfumen, ich an mormoldinber und Frangolen haben Ole-Mainichaften aufanimengerafft unb Statt tonnembeife und Männer bibigegen ben Ball ber beutiden Daur. ber bon einer totoffalen Ungenenwärtig befåt mit unbegrabenen bit befat, fonbern boch gebauft. Es mille. ber bas Blut gu Gie eriberren r entfehliche Geftant von verfaulenbem feifch bedeutet eine ichlimmere Trobung mpfenben Maffen als bie Gale, bie fic ber febiden. Auf biefer traurigen, iben nichte lebendig und wird nie etwas ein. Sie nennen es heute "Riemandend ein Riemanbefand wird es bleiben. ernberte Stind Land, bie Gencht giveier angeftrengter Arbeit ber Entente, mirb für ben Maufwurf und die Blebermans fein Rein Grashalm wird bort fein Mind bort grafen. Wenn bie Ratne on ben Opfern vollzogen baben wirb, er Erhboben bort ein großes Mufeum

emiden fein. it dem Einbruch ber Racht ichwoll ber ber Bermundeten an. Wir begannen jest Peridite tron ben am weiteiten vorgeen Bunften que erholten: hier einige Barbo vertoren, bier einige wiebergewonnen me bebeutet nichts. Es ist nicht absubeit bie Gutente-Armeen hier burchbrechen

Der türkische Bericht

Rouftantinopel, 19. Cept. (B. B.) Bebet Belahie-Front befchoffen wir wir ell feinbliche Lager. - An ber perfim Stont wurden die beftigen Angriffe, bie eind am 15. September mabrend bee gangen pegen unfere im Enghaffe von Baba Reis milten Truppen ausführte, mit fcmeren en für ben Beinb gurndgeidlagen. miten Blitget wurde ein feinblicher liebererfuch abgewiefen. - In der Raufafus. put verbinberten wir auf bem linten Gligel afhandlungen feindlicher Gefundungsabtei Ber Beind warf auf Fotimatit, einen in bem fich feine Golbaten befanben, Bomben ib versuchte ben Ibb eines Rinbes, sowie bie abung von zwei weiteren Kinbern. — Gin mes Bluggeng, bas, von Imbros fommenb. Bebb-ut Babr ericbien, wurde von unferem lertefener wieber nach ber genannten Infel ben. - Unfece Truppen in Galigien beitige Angriffe bee Feinde abgewiefen, miternahmen unb ohne Unterbrechung bont en bes 16. Geptember Die jum Abend bes ettlengen tommen behauptet. 3m Laufe biefes edigen Kumpjes haben unfere Truppen über buffifde Gefangene gemacht, barpieci Offiziere. - Bon ben anberen Fronfeine wichtigen Rochrichten. Dericht bes Sauptquartices bom 19. Sept :

ber Front von Gelabte haben mir feind-Batterien wirtfam betimpit und ein jeinb. nes Runitionslager in bie Buft egen laffen Frinbliches ichweres Artifriener blieb wirfungslos, obwohl es burch neugbeobachtung geleitet wurde. Wie warfen frinbliche Abieilung, die auf bas Gebiet von me fam, in feine Ansgangsfteilung gurfie n ber ber iff den Front warfen mir am Bepiember eine Gentoebron feinblider finnie gurild; die fich bem Dorfe Hagine, 25 meter norblich Teplet Abab, naberte Geinb. Erfundungeabteilungen, bie fich unferen wiften naberten, wurden in ihre Ansgangs. lingen gurudneworfen. Durch einen übergenben Augriff gerftrenten wir eine feinbliche padron in ber Genend von Saffur Rojlag. warien ben Beind, ber in ber Ortichaft ist, 80 Rifometer öftlich Bibgiar, eingebrunbar, hinaus und befesten die genannte Ort-alt. Aus übereinstimmenben Gefaugenenausm geht bervor, baf in ben vorhergegangenen mbfen von Effababab unb hama. bie Ruffen ungefahr 8000 Mann ber-

loren haben, und bag eine ihrer Beichilbe und eines ihrer Automobile zeritört wurden. - An ber Raufufusfront Scharmugel, Artilleriespeifampf und Gewehrichlife. Gine Rauberbanbe, bie bon unferen Beinden gebildet morden war und unter ibrem Schube fand, fanbete am Ufer bei Fenife und wurde mit Bertuft für fie verjagt. Fünt Frauen und 13 Mann ber frieblichen Bevolferung wurden getotet, fieben andere verwunder. Gin Angriff, ben wir gegen Nanli Aba füdlich Ipli Burun ausführten, war ebenjo wie ber gegen Dieblat Aba westlich Mivali von Erfolg gefront. Wir brachten brei fliebenbe feinbliche Segler mit Bemannung burch unler Artifleriefener jum Ginten, nahmen einige Gewehre und machten Bente. - Rein wichtiges Ereignis auf ben anberen Fronten.

Die Plane ber Frinde Mus Amiterbam wird ber "B. 3." gentelbet: Die augenblidlichen mititarifchen Anftrengungen ber Bierverbandemachte find nach Anficht englifder Bolitifer und Mifitarfacoerftanbiger ber leste Berinch, bie Reiegeloge noch bor bem Binter in einen für bie Entente gunftigen Buftand gu bringen. Ter gu empartembe Erfolg habe mehr einen volltifden afd einen militärilden Charaffer. Während ber Minterrube multen nach Anficht biefer Cachberftanbigen bie Referben und Munitioneborrfite fo vervielfälligt werben, bag ber Krieg im nach-Ren Grabiabr miteiner furgen Offenfine entichteben fet. Wie Brivatunchrichten aus Baris in entnehmen ift, berricht unter ben frangoffichen Rammermitgliebern eine frat te Opposition gegen Briand, ber feb ber Commer gegenüber beruffichtet hatte, die 2001menbigfeit eines Minterfelbzuges rechtzettig befanntzugeben, bamit bie Rammer bie von ihr gemitnichten Raftnahmen befprechen tonne. Es heift in Boris, daß bie Seeresfeitung bem Minifterpräfibenten jebe Auskunft fiber die erjorderliden Rejegsborfebrungen verweigert babe, mabrend die Kummermehrheit die Secresseitung nwingen wolffe, eine gewise Kontrolle burch Briand unulaifen.

Abifanen ber ruffifden Generalaffenfine

Der Rriegsberichterftatter ber .. B. 3." im öfterreichifch-ungarifchen Preffequartier fteilt feft, bafi ble ruffifde Generaloffentive im Abflimen ift. Die Ruffen hatten borgeffern in ber Reinung, baß zahlreiche beutich-öfferreichifchungarifche Grafte jur Berfturfung nach Giebenburgen abgeschoben werben murben, ibre brei befannten Boritoge unternommen, die aber insgefant unter fdweren Berluften icheiferten. Munmehr mußte Bruffilow in Gatizien und Wolfmeien eine Laufe eintreten laffen; nur ber Subflügel seiner Stellung unter General Lochwigft in ben Balb far pathen greift noch mit ber alten Bucht an. Offenbar ift biefer Teil ber rufflichen Gront am ftürfften mit Referven und Kriegszeug berieben worben, um ben firate-gifch wichtigen Michwitt ber Officent in ben Balbfarpathen felbfe um ben Breis entfenlicher Berfufte in bie Sand ju befommen. Denn folange fic bie Berbunbeten im Beith bes Gebietes swiften ber Bufowing unb, Galigien einerfeits und Ungarn andererfeits befinden, wird bie Rildwirfung der Lage von der cuffifchen Front auf bie rumanische in Siebenburgen und umgefiffer anfgeboben. Tennoch bat ber ruffildse Borftofi feine größeren Erfolge gezeitigt.

Frangofifche Kammer Baris. 20. Sept. Melbung ber "Agence Davas": 3m Laufe ber Beratung über bie provifortichen Rrebite forberte ber fogialiftifche Mogeordnete Rour Coft abou bie Regierung ant, beftrebt ju fein, die Einbeit ber Krafte ju verwirflichen, wie im Sommer Die Einhoit ber Front verwirflicht morben fet. Er führte and, Granf-reich fonne nicht bas Bint aller seiner Kinder geben, die Militerten mußten auch bie notwenbigen Opfer bringen. In feiner Criviberand and our Anostrorungen beichen Rebners rubmte Briand die einzelnen Anibrengungen ber alliferten Bolfe: um ben Gieg ber beiligen Gade ju fichern. Die Forberung, ein Land mulle feine Anftrengungen gu benen eines anberen in bas rechte Berhaltnis fegen, ichtieft einen ungerechten Tabel in fich. Briaub fonte, England ibiele nicht nur eine rubmvolle Rolle in Frankreich, fonbern es fchübe cruck in so nürklicher Weise die Meere. Unter großen Schwierigfeiten babe England eine große Armee aufgefteift: "Freiwiffig", fo führte Briand aus, "find bie Englanber mit ihrer gangen Loba-

litat in ben frieg getreten. Geben Gie bie Babt ihrer Berfulte und bentteilen Gie banach ibre glangenbe Anftrengung. Bas 3talien betrifft, fo ift es freiwillig ju uns gefommen Gie wilfen, mit welchem bewunderungetourbigen Rut und unter welds fonvierigen Berhaltmiffen es in bem gebirgigen Lande für die gemeinfame Sache fampft. (Beifall.) Die Ruffen baben trob Transportidmierigseiten die Belt burchquert, um ihren britberlichen Armeen in Frantreich und auf bem Battan gu Sitfe gu tonunen. Bir atle pereinigen unfere Anfreengungen gegen ben gemeinfamen Geinb. Bir muffen alle unjere Siffsquellen, alle unjere Krajte und unfer Gelo vereinigen. Tofür wollen wir arbeiten. Denn wir alle find ans gangem Bergen dem Baterlanbe au Bille gefommen. Was gang Frantreich bente will, ift, daß soviel Blut nicht vergebens ge-isossen ist, daß Frankreich vergrößert her-vorgebt, und daß es beweist, daß die Sache der Freiheit triumphiert. Tas Land ist durch fein riei Propaganda irregefiffet worden. Es richtet fettie Blide auf ben Gieg und es will ihn beimlenntgen. Bit biefem Bweife gibt es Rimonen, Geidoffe und Menfchen mit bewunderungstvilrdigem Mut. (Beifall.) Brigon erhob in einem Bietfcentul Ginfpruch gegen bie Beremigung bes Arteges, ber fo viele Menfchenopfer foffet. Brigat ermiberte, Feunfreich, bas nicht aufge-hort but, friebliche Gefühle funbungeben, fet langfam einem vorbereiteten Angeiff jum Opfer gefatlen, Er fute fort: "Eines Tages fprang ihm Deutschland an die Gurget. Um es zu erreichen, fdritt Dentidsland über den Rorper bes fleinen Belgien, beijen Meutralität es einftmals ver-Burgte Geit swet Babren ertragt Franfreich ben Einbeimgling, brungt ibn Juff ju guff gurud, und Sie fpreiben in biefem Augemblid von Frieben ! Welche Dernussorberung, welche Schmach für bas Webadninis after unferer Toten! 3m bem Mugenblid, wo unfere Bevolferung gelpount auf bie Ceichine ber Befreiung hordn; fanen Sie: Wir mollen Frieben ichtieften! Gie fennen ben Wetmit Granfreiche nicht und glauben, baft es um ben Breis feinblicher Milliarden einen fofortigen Beiebon annehmen formte. Das wurde ein Reiegofrieden fein. Die fünftigen Generationen würden fortmabrend probenben Angriffen ausgefest fein. Benticland marbe fuchen, bem fetteduen Streich 3st mieberholen, ber ibm biesmal nicht geglücht ift. Jo, Gelb in feben Tag verforen worben, und mabrent vierundvierzig Jahren arbeitet Frant-reich mit einer Bunbe in ber Seite und erbolt fich mieber. Es wird fich umfo beffer erbolen, je vollftunbiger es fiegreide if. Wenn Sie wollen, bag Friede in der Welt herricht und baf bie Gerechtigfeit blube, fo munichen Gie ben Sien Ihres Lambes. Mur bann wird ber Frieben fommen. Alls babin fuchen Sie nicht, bas Land glauben ju machen, befa es ibn jeht erlangen founte, benn ber Friede von bente wurde ein erniebrigenber Friebe fein. Kbin Frangole fann ibie münschen, (Bang guboltenber Beisall auf allen Banfen.) Die Kammer beschloß ben Anichlag ber Rebe Briands.

Beschluß der Juldaer Bischofs-Ronferens

and Anlag ber im Reichotoge erfolgten Annahme ber Bereinsgefeinvorlle

Fulba, 28, Aliguft 1918. And Anfag ber im Meichstage erfolgten Unnahme ber Bereinsgefennovelle geben bie gu Gulba versammelten Oberbirten ben Beafibes ber fathotifchen Jugendvereine die nachliebende 2011-

I Die im Reichovereinogefese burch Einführung bes § 17a eingettetene Beründerung wird eine febr-intentive Umwerbung ber Ingenblichen fettens ber berichiedenen Gewert chaften gur Bolge haben In ben jum Arbeiterftande übergrhenben Schnientfalfenem wird infolgede fen bas Bererhöhtem Dafet fich geltend machen. Damit ift in febr gablreichen Fallen, inebefonbere freis bei ben fogialififichen Gewertfchaften, bie boppelte Gefahr verbumben, baft

I. die Jugenblichen immer mehr ben fonfeffionellen Ingenboeceinen und becen ergieben bem und bilbenben Einflug entgogen werden, ban fie fcon im friiden Jugenballer in bir mirtfichaftlichen Mimoje binsingerogen werben einer materialififcen Lebensauffaffinsa pus einer gewiffen Gelbfriberhebung anbeimfallen, jum Nach teile bes erziehlichen Cinfluiles ber Jamilie, ber

Rirche und ber Schule; fowie 2. bie Befahr, bag mit dem Wegfall ber Zugehörigfeit ju fonfef-fonellen Jugenbbereinen auch der fpatere Gintritt in ben fonfeifionellen Gtanbesverein gehinbert mirb.

II. Diefen Gefahren gegenüber ift es Blicht, mit erdöbtem Eifer bie Jugenblichen für bie konfessionellen Jugenbbereine gu gewinnen. Erforberlich biergu tit vor allem

1. die Mitwirfung ber Glienn. Die Elbern lind gu belehren, wie netwendig für die Jugend-lichen in ber Beit nach ber Schulentlaffung bie Bertiefung und Erweiterung ber religiofen und fittlichen Ausbildung ift, wie febr fie ber Anleitung gu ben Stanbestugenben unb einer im Goile unferer Rirde gegaltenen fogiafen Schulung bedürfen, bamit fie in ber Beit ber Ent-wicklung gur mannlichen Gelbftanbigfeit gegen bie ihnen brobenben Wefahren fich ju fchitben

Solche Belehrung ber Elieen fann erfolgen in ber Wredigt our und nach ber Beit ber Schulentlaffung, bei Bolloniffionen, in Ronte-rengeortragen und im perfonlichen Berfehr. Bu folder Belehrung ber Eftern eignen fich ferner bie Muttervereine und bie fatholischen Stanbes. vereine, fowie bie Beranftaltung von Elternabenben:

Die Gitern find gu belehren, bag ber Fromilie fosibarsies Erbieil ber lebendige fatholische Glanbe . und ärinliche Grundlabe lind, und daß die Jugehörigleit zu sozialistischen Gewerkschaften ihre Kinder in Areile führt, beren Weltunfchauung mit fatholifdem Glauffen und driftlichen Grundfapen im fchariften Rumpie ftebt.

2. Die fatholifden Angenbuereine felbit muffen in erabbten Rabe fich ber aus ber Schule ausideibenben Jugenblichen vor und nach ber Contentofung annehmen Gelegenbeit hierzu bietet ber religiöle Abichufumierricht bor ber Statentlaffung und bie Selehrung biren gebrudte Mufforberungen.

Bunfchenswert ift bie Mimirfung ber fabolifchen Behrerfchaft, fowte bie Minrbeit von Berberungs- ober Schutflomitees ber fotfiolifchen Jugenboereine, die aus Freunden der fatholifchen Jugenboffege beileben.

Bu ben Befrebungen ber Jugenbberein-, mit verdoppeltem Effer ber Jugendlichen in ben alleren Zünglingsjahren fich anzunehmen Jinminfinner-Booblem, ift au bemerfen, bas unter biefen Beitrebungen bie Gorge um Gewinnung ber Schulentlaffenen nicht leiben durf. In der Bebandlung biefes fogenannten Jungmitmer-Grobleme baben bie Borifan): ber fatholifden Jugenbreteine fich an bie 28: ungen bes Diogefanbifchofe ju buften.

III. Den gofteigerten Bebürfriffen ber Jugenb. lichen nach Belehrung über wirifchaftliche Bragen und Berbalfniffe moge in andreichenber Meife im Schofe ber fatheiffchen Jugendvereine felbft enifprocen merben burch geeignete Belebrung in Bortragen, Rurfen und Bublifa-

IV. Bu ber Frage ber gewertichaft. liden Organifation ber Jugenbliden ift

folgenbes zu bemerfen: 1. Infoweit bie Jugenbliden infolge ein-febenber Agitation von tiedenfeinblicher Geite und jur Siderung gewerfichnitlicher Borieile cines fruftreitigen gewerffdsoftlichen Unidituffes bedürfen, ift an etwagen, ob birfem Beburfitffe im Schofe ber Ingenbbereine felbit mit genugenbem Erfolge emfproden berbenfann. Diefe Frane ift und bem Aufbaue ber einzelnen Jugendvereine felbft, nach ihrem Bufammen-hange mit ben entftreefenben Gumbesvereinen Erwachfener, fowie und ben drifficen Berhaltmillen und Erfahrungen ju prafen.

2 An folden Erien feboch, an benen es un-entbebrlich ericheint, baft Jugenbliche gwecho Aderung wirtichnitlicher Borteife und gwede Bemahrung bor ben forialitifden Gewert daften, m ben Chriftliden Gewerticaften in Begiefrung treten, Laben bie faiholifchen Jubenb. pereine babin au ffreben, baf bies nicht in einer Weife gefdiebe, bie bem Beftanbe und bem Arbeitsgebiete ber faibelifden Jugenbvereige nachteille fein murbe. Ten feitherigen Bulifemungen ber Chriftlichen Gewerlichaffen entspricht es, bag fie aud in Infuntt ben tomeffionellen Jugenbvereinen bie religidien und fittlichen, die bilbenben und unterhalfenben Anigafien ber Jugenbuflege uneingeidranft und ungehindert übetlaifen. Bu groffent Rachtelle ber fatholifden Jugendvereine murbe es gereiden, wenn ble derittiden Gewerfichaffen berartige Beranftat un-

Aus dem Leben der Feldgrauen (Ben einem Bittarbeiter ber "Bhrin: Bolligig.")

Madben & D. rhaten.

Beine Begegnung mit unferem Arondringen.

Der frühe Morgen fand und emf ben Beinen. if Mariditas. Die Anochen find anogeber Rorper gefraftigt und bas Biel mur Bilameier entfernt. Der junge Morgen lacht in lichter, leuchtenber Deerlichleit entgegen. ter folden Umständen wirft man den Torniter blich auf ben Aft (Schulter), und ber Mbed fallt nicht ichner. Uniere hauswirte en icon alle transig um uns bernut; fie the und ungern sieben, weil wir ihnen nutde Gaile waren; die Cinquartierung bringt febr unterschiedliche Leutchen ins Saus. ichlitle allen berglich die Dand, die Sausfrau a und noch ein paar harigefottene Efer in Stotbentel und wird gang argerlich, ale wir begabten wollen. Die Tame erifeht Gottes en auf une berat, unb an ber Thre ruft nt bie Familie ein ehrlich gemeintes "Bonne. Met Au revolrt" ("Biel Gificht! Auf Wiebertal') su Wieberfeben werben wir uns mohl mehr, bachte ich bei unr. Aber Gottes Wege wunderbar! Ein Bierteliabr fpater liege ich er Ribe im Quartier und falle den Leuten mit allt ine Suns. Die beiben Jungen Mobert und ande laufen noch ein ganges Ende neben ir, mit ihrem speziellen Freunde, mit, bis ich

Burildididide. Bir haben einen febr fconen Marfchtog, Die me glangt aus bem glodentlaren Simmel ber-Der und verbreitet eine behagliche Frühlinge. Time, bie und febr wohl tutt Rach bem vielen umb ber Sumbefülte ber lehten Wochen, burbe an einem beillofen Rheumatismus anderen Gebreiten feiben, wurde nicht bie beiten Diejes Webiet wurde icon 1914 bon un-

Sonnenwarme und die burch Marichfrapagen ergengten Schwisbaber affer Ungefunde and bem Rorper treiben: Manchmal ift bas Beng im Torutfler nah, fo idnothen wir. Aenberifch ift bas micht, aber geinnb! Wenn wir nach givet friegelahren med fo gefund find, wiebiel verbaufen wir ber Beiffraft ber Commentrablen! - Die Roine bat bie Barme eben o nonvenbig. Die paar warmen Tage haben überati ein Riesipeir und Bliben gewedt, an Buid und Straud, in Gelb und Balb. Ine bie Mugen find bie Lichtmille und ben Conneugloft noch nicht gewobitt und blinge'n unficher in bas Bette binein. Bie bie Ragen und Gulen hutten wir gelernt, bas nachtfiche Dirnfel nach bem Beinbe gu burdrforichen, ber Zan immite jum Rinben in verliedter Stellung ausgenubt werden, damif ber Abend und wieber frift fand. So mulfen wie une jest ern wieber bem normolen Leben anpaffen. - Ant einer Anbobe chanen wir und noch einmal noch bem bligeligen Berglande um. Wir nehmen gerne und aufatmend einen portfluftgen Abickied. Die Abichulfe der Runouen Mingen une leife noch ju und berüber. fum lehten Mol für die nachfie Beit feben mir die icon vericomindend thin gewordenen "Tivi fondwürfter, unfere Leobacetungsvallens, eima ein Dupenb on ber Babl. Dann mnriditeren mir an braungrunen Bernwolbern vorbei in eine ladenbe, frühlingsjrobe Landichaft binein

"Mrenge bes Ctoppengebietes" fent bort auf einer Taiel. Da ift wohl fein und Mube nud Siderheit. Bon ber Saft und eiligen Betrieblanfeit auf ber Lanbitrafte, wie fie in ber Rave ber Gront herricht, fieht man nichts mehr. Geften fabrt ein Wogen ober Anto vorüber Die Cicus babn ift in ber Mille, und fie beforgt bier bir Be-Jeberung von Menftben; Tieren, Leiegogerat. von Provient und Munition Las Beld flegt nicht mehr troffee brach. Gaarfeiber breiten lich wie grime Teppide and, und fleichweise fieht man unfere Lanbfinrunsente auf ben Aerfern ar-

feren Rameraben erobert. Rur all unft fiebt man einzelne und Malfen Gtaber am Wege und auf erhöhten Stellungen. Berfiorte Berffane von pir-Trabt, verfaifene Simbengraben, roitetem Granntidder, in benen ichen mieber Bhimen bluben, beuten weiter barant bin, wie bart um biefen Boben gerungen wurde. Er ift unfer! Und eco founten ble Seibenfeiber ber gefallenen Stamernben beifer gebeiter liegen als auf biefem von ihnen eenberten Stild Lanb? Ter Anbill' ber vielen Graber laft uns entr an unfere iftnaft Weiglieren benten Der Mujor verfammeit bei ber erften Raft unfer Bataillon um fic. 28ab. rend wir die heime abnehmen, gebente er in herzlither Weife ber Mimeraben, bie wir aus unferen Reiben in ben beiften Rfimpfen vor ber Beitung für immer laffen neuften, und isber Einzelne pon und bat bie vor Angen, bre ibm bejonbers nabe itanbest

Ein verfflites Gefande von Berbun! Die geitung tounte vou der Norue nicht beffer geichnist fein. lleberall find ant ben Sugetfebren bewilbete Anboben mit bichtem Unterholt van Birithwert, Stimben und Dorneuge fellen durch des man an lich nur mittiam fortfommt. Cahinein find Aftuerhaue geffochten, bie ju burch brechen und manchen beaven Komeraben gefoftet bat hat man einen Sliger binter fich, fo wachfen mei nene por cinem and dem Erbboben, Unb is gebr es funterbunt burcheinenber, bis uran an bie fiodiften und am fractiffen befeitigten Berne vor ber Zeitung fommit, die nun not too fait alle in unferem Reftige finde In ben Talern und auf ben Soben find gobireiche Dorichen bingelagert, und viele Germen, wie man die großen Gutebofe terguiande neunt, lind auf Soben und Bergbanne verfitent, alle bare mitgenommen, meift bem Erbboben gleich, fobag bie Banmeifter fuster um Arbeit nicht verlegen fein werben.

Je weiter man binter bie Feont fommt, beito cintoniger mirb bas Lanbichaftebilb. Bewohnte Derfchaften wechfeln unt boillig ge motten Wefern ber Lanbftrafe borrte ben Gaumen und gab und

bon ber Beit fanber und blant gemafchen, bie einzigen Meine einftiger Berrfichfeit find. Die Rinbe in ber Gegend ift woolligend, jedoch ermitbend. Mui ben Strafen jur Front wird bagegen forttriebe ber ale und jamanbernben Tenppen, ber fabrenben Rolomen und fagenden Meldereiter, ber Wefangeneutransporte, bem Beben auf ben Sommetplätten, an benen man borbeifommt, gibt ce immer ettoge au fcianen, ju fritifieren unb gu neden. Die Leute fino and viel munterer und mehr gum Schers aufgelegt, ale biejenigen ber Stanne, welche bei ihrer einformigen, oft einfamen Arbeit, welche Tag ffir Tag bie gleiche Gront oft bie abl inberlichften Bliten. Bie lachten wir heute auf unierem Durchmarfth burch D. Auf bem Marfrulay fieht ein icomes Standbild bes Marecal Gerard, ber in großer Bole in ber Richtung ber Berbiner Strafe queifernb jeigt 3de vermite, bei unfere Golbaten ihn auf bem Godel gebrebt beben, mabrend er ur priting. Hich nach Tentichland binüberzeigte, Aurgum, ber Marichall weift beute ben beutschen Kampf. truppen ben Bon gur Feitung und balt in feiner ausgeftrecten Sand ein Schilb mit flaver Auf-ichrift: "Auf nach Berbun" Bie manchem wenneiben Golbaten ift an vieler Stelle auf bem Bormorfice ein Lächeln aufgefriegen, und er folgt mit neuem Gifer bent Mahnruf bes frangolifchen Marichalls, ber burch eine emiache "Schiebung" su einem mubnenben und anipornenben Bunbedgenoren tourbe.

Us war um bie Mittagegeit. Ter Marich hatte und recht angestrengt, und wir waren in bem Stodium angefangt, in bem man babin troitet, nichts mehr beutt, richtin bolt und in welchem fo recht bas Lieb vom Stumpffinn ber Stimmung angepaft ift. Aber reben will men auch nichts mehr, noch weniger fingen Der Stanb

gen ober Bereinebilbungen unternehmen murben, bag burch biefelben bie farholifchen Schulentlaffenen ben fatholifden Jugenbbereinen all-mablich entfrembet wurden. Die pon ben driftlichen Gewertschaften gegebene Buitcherung, baß fie bie ergiebenben, bilbenben unb unterhaltenben Aufgaben ber Jugenb. pflege ben fonfestionellen Jugenb-vereinen überlassen, muß auch in Bu-funft nicht nur primiriell, sonbern auch profisich Grundlage bes gegenfeirigen Berhaliniffes

V. Die Erfahrung ber letten Jahre und bie voraus ufchenben Golgen ber Bere ungefehnevelle machen es bem Epiffopate gur Bflicht, bon neuem auf die Rotwenbigfeit eines bem reiferen Innend. alter angepagten fonfeffionellen Religions. unterrichtes in ben gortbilbungs. foulen hinzuweifen.

VI. Mis eine ichwere Schabigung ber bochffen Aufgaben ber Jugenboilege wurde gu beflagen fein, wenn bie gur militarifden Borbereitung ber Jugenblichen bestimmten Beranftaltungen bie Sonntageheiligung, ben Busammenhang ber 3ugenblichen mit bem Familienleben und bie fo bringenb motwenbigen bilbenben Arbeiten ber fonfessionellen Jugenborreine beeintrachtigen, Der Epiffopat balt es für feine Bilicht, biefer Wefahr gegenfiber bon neuem warnenb feine Stimme gu erheben.

Aleine politifche Nachrichten

elbg. Dr. Spahn über die Begiehungen awifden Ungarn und Dentichland

Budapeft, 19. Sept. In der ungarischen Revne "Das junge Europa" ichreibt der Reichstagsabgeordnete Oberlandesgerichtsprafibent Erzelleng Dr. Spahn:

Die Geftaltung Europas in der jüngsten geit bat die politischen, sozialen, wirtschaft-lichen und wissenschaftlichen Begiehungen gwiichen dem Deutschen Reiche und Ungarn enger gefnüpft und für uns im Reiche das bisber infolge mangelnder Sprachfenninis ichwer gut befriedigende Bedürfnis nach eingebender Beichaftigung mit den ungarifden Angelegenhei-ten gesteigert. Dein besonderes Intereffe gilt der ungarischen Reichsentwicklung, deren Anschinß an die deutsche ich auf dem Verfehrsgebiet für erreichdar halte. Mitteleuropa ist
eine Idee und wird eine folche bleiben. Realpolitiich ift ein unaufloslicher Bund amifchen bem Deutschen Reiche und ber öfterreichijchungarifden Monardie entftanben.

Unszeichnungen

Mit bem Gifernen Ereus ausgezeichnet: Offiziersafpirant Lubwig Lange (Rubesheim). Walter (hochft)

Berluftlifte

de farben ben Selbentob füre Baterland: Major August Schwab (Königftein). Officiersftellvertr. Baul Rith I (Biesbaben). Gefreiter Jalob Mordt (Biesbaben). Refervift Bolthafar Lumb (Rieberwalluf). Wehrmann Johann Wed Se (Schneibhain) Ariegofreim, Grip Baer (Citville).
- Billi Bremfer (Remel). - Jofef Reichwein (Montabaue).

Aus aller Welt

Saarbruden, 17. Sept. (Amtlich.) Aus nicht gu ermittelnber Urfache ift am 14. Gep. tember, vormittage, in ber jum Artilleriebepot Saarlouis geborigen Ringbatterie eine Explofton von alter Beutemunition erfolgt. Sachfchaben, ber auch an ben Rebengebauben angerichtet wurde, find gipet tote, vier fcnver verfeste Sivilpersonen, fowie 80 tote, 70 fcmer und 34 feicht berlette Golbaten gu beflagen. Bestere gehörten zu einer in ber Rafe ber Unglitdeftatte übenben Rompagnie.

Me b. (Der elfaß-lothringifde Golbat.) Biele Elfaß-Lothringer haben in biefem Kriege gang besondere Tapferfeit an ben Tag gelegt. Die Jahl ber mit bem Gifernen Kreus 2. Minffe Ausgegeichneten ift icon fest auf über 7000 gu begiffern. Biele bewiesen ihre Liebe jum beutschen

Baterlande durch die Ertragung Ichwerer Opfer. Es ließen fich viele Beispiele von ber Treue ber Elfaffer und Lothringer anführen. Go fcbarf man baber die Galle von Landesberrat, Spionage, Teutschfeindlichfeit ber Elfag-Bothringer berurteilen mag, fo bleibe man gerecht und vergeffe nicht, welch unichabbare Dienfte ber elfaß-lothringifche Golbat in einer Beit, mo feber wehrbare Mann fo hochnotivenbig ift, feinem beutschen Baterlande getan hat und noch tut.

Reumieb, 17. Gept. Die vom Borffind bes Bereins jur Bahrung flabt, und gewerblicher Interessen in Umlauf gesehte Lifte jur Ginfilh-rung bes 8-Uhrlabenichluffes batte bas Ergebnis, baß fich bon ungefahr 285 offenen Gefchaften 278 für die Einführung des 8-Uhrladenschluffes erflärten.

Abriveifer, 18. Sept. Im Doje bes Fri-feurs Johann Konft befindet fich ein Birnodum, der allibärlich zweimal blittet und zweimal Fribchte trägt. In biefem Jahre blubt ber Baum aber ichon ginn britten Mal.

Berlin, 20. Sept. Die 24jährige Frau bes Fensterpubers Schroeber und ihr vierjähriges Lochterchen wurden in ihrer Wohmung in der Annenftrage mit burchichnittenen ballen im Bette tot aufgefunden. Die Morbwaffe, ein Rafiermeffer, lag neben ben Beichen. Als Tater fommt ber Chemann Schroeber in Betracht, bet anscheinend beabfichtigte, auch fich felbit bas Leben gu nehmen, ba man einen an einem hafen befestigien Strid auffand, Schroeber mar fit eine dwere Diebstahlsangelegenheit verwidelt. Der Tater ift biober nicht ergriffen.

Dansig, 18. Sept. Bor bem Eriegsgericht ber Intenbantur ber Gefangenenlager bes 17, Armeeforpe fand beute bie erfte Berbandlung in bem Getreibeschiebungeprozeft ftatt. Der Angeffagte, Banbfturmmann Stoft, war mit einer Abteilung Gefangener fin Kreife Schweg befchaftigt. Er faufte bier große Mengen Brotsetreihe und Gerfte auf, ftiftete ben Balmbofo. borfteber in Menbenau an, biefes Getreibe afs Kartoffeln zu beklarieren und fo nach Berfin absufenden, und war bei der Absendung behilflich. Das Gericht verurteilte ihn wegen Bergebens gegen bie Bunbedrateverordnung über Brotgetreibe und Werfte mit 4000 Mart Gelbstrafe, wegen Betruges zu einem Jahr Gefängnis und wegen Beibilfe sim Berbreiben git einem Jahr Buchthaus und gebn Jahren Chrverfuft und Ausftofung aus bem Seere. Die Freiheitsftrafe murbe in ein Jahr Buchthaus und 7 Monate Gefängnis gufammengezogen. Alls ffrafoerfcbarfend nahm bas Gericht an, bag der Angeflagte nicht nur eine febr ehrlofe, fondern auch unpatriotische Wefinnung befundet babe.

Anflam. (Gine Bartie "66" um 3 000 ME.) Ind bobe Gelbipiel ift in unferer Stadt ichon immer mit hochbrud betrieben worben, und fo mander, ber bon bem Spielteufel befallen ift, bat babei Saare taffen milffen. Diefer Tage nun fbielten in einer biefigen Wirtichaft ein biefiger und ein auswärtiger Biebbanbler eine Bartie "66" um bie "Rleinigfeit" von 3 000 Mart. Das fest benn boch allem bisher Dagemefenen bie Arone auf. Ein Zeichen ber Kriegenot, wenigstens in bestimmten Rreifen, find folde Borfommniffe ficher nicht.

Brestau. Bie bie "Boffifche Zeitung" aus Bredfan erfaffet, fann jest bie Kartoffelenthaffme aus Mieten auch militend ber Froftzeit burch eine Erfindung bes Satteninfbeftore Gafch-Friebensbutte einfach und billig bewertflelligt werden,

" Mus Schleffen, 19. Gebt (Ter erfte Schnee.) Im Riefengebirge ift ber erfte Schnee gefallen. Die Schneebede reicht giemlich weit

Das Talfperre-Unglud in Bobmen

Reichenberg, 19. Gept. Rach einer Melbung ber "Reichenberger Zeitung" zu bem Taliverre-Unglad waren bis gum Bormittag 26 leichen geworgen, und zwar in Tannwald. S burg, Deffenborf und Tiefenbach. Auf ber 3fer-Strede von Tannwald bis Gifenbrod murben 7 Tote and Ufer gezogen. 3m Friedhof Deffenborf liegen 17 Leichen. Die meisten find berart ver-folimmelt, bag es bisher nicht möglich war, fie ju erfennen, In Deffenborf werben insgefamt 56 Berfonen vernift. leber 380 Perfonen finb burch bie Natafrophe vbbachlos geworben. Mit ber angegebenen Biffer burfte bie Babl ber Men-ichenleben, bie bie Ratalirophe forberte, nicht ericopft fein. Die Aufraumungsarbeiten fonnen

nur langfam fortichreiten. Es wirb noch langere Beit bauern, bis alle Beichen aus bem Gewirr der angefchwemmten Bolfen und Trummer geborgen find. Morgen trifft ber Statthalter von Bohmen, Graf Coubenhove, an ber Ungludeftatte ein. Deute begab fich bebufe Aufnahme bes Tatbeftanbes eine Gerichtekommiffton in bas Deffetal und zur Talfperrenanlage. Die Marktgemeinbe Teffenborf ift burch bie entfeffelten Glemente am fdmerften mitgenommen morben, Gegen 30 Baulichfeiten find ben Glementen jum Opfer gefallen. Etwa 16 Meter breit ift bie jur Talfperrenfohle in ben Tamm geriffene Ceffmung, fobag bie Entleerung ber Taliperre fcnell por fich ging. Bier große Blasschleifereien purben in Tiefenbach ganglich weggeschwemmt. In einem Arbeitermobnhaus mußten fich viele Leute an Seilen berablaffen, um fich auf bie Strafe ju retten. Much weggeschwemmtes Bieh bangt vereinzelt als formlofer Mumpen gwifchen Ufergeftrupp.

Aus der Provinz

r. Eltville, 20. Sept. Beute Abend ftarb hier im Alter von 59 Jahren der Buchbrudereibefiger und Berleger der amtlichen "Eltviller Rachrichten", herr B. Fabiss. Der Berstorbene war ein tüchtiger, fleißiger Fachmann, der in seinem Betrieb nur gute, über dem Durchschnitt stehende Drucksachen berstellte. So hat er den Ruhm der alten Buchdruckeritadt Eltville feels in Ehren geholten! druderftadt Eltville ftets in Ehren gehalten! Jabiss war ein opferwilliger und eifriger Bentrumsmann, ber in vielfabriger unver-broffener Arbeit für die Intereffen ber Bartei feinen Mann gestanden bat. Die Rheintide Bolfszeitung" nimmt an dem Sinscheiden be-sonderen Anteil, da herr gabist bei der Grffindung der Zeitung mitwirkte und in Ceftrich neun Jahre hindurch die Schriftleitung führte. Er rube im Frieden!

Eibingen, 20. Sept. Gelegentlich der Firmungsfeier statiete der Hocken, Derr Bischof auch dem Rubesbeimer Kranfenhause St. Josefftift am Conntag einen Besuch ab und richtere an jeben Reanten und Berwunbeten freundliche

*Aus bem Rheingau, 20. Sebt. Bur Beschlagnahme von Aepfeln, Pisaumen und Swetfcen gibt ber Rgf. Lanbrat folgenbes befannt: Als Auffinifer für bas beichlagnabmte Obit ift herr Deinrich Gich in Grantfurt a. M. Eschersbeimer Landstraße 132, vom Kriegsernafirungsamt bestimmt worben. Geine Ausweisfarte trägt bie Rummer 1010, herr Gid fouft jeben großen Boften ber genannten Obfiforten auf. Mir Pflaumen und Zweischen werden ab Gewinnungsort netto bis su. 10 Mart und für Wirtidaftsabfel 7.50 Mart filt ben Bentner besahlt. Gibr ben Transport vom Gewinnungsort zur nächsten Babustation wird ein angemeisener Bechriobn vergittet. Die Besahlung erfolgt fimerhalb 8 Tagen nach der Berfadung. Affaumen und Zweischen sind tose verladen in Waggon-tadungen zu 100 Zentmern und Wirtschaftsäpfel 311 200 Bentner gur Antieferung 311 bringen. Es barf nur geftenbes unb einwanbfreies Obsi jur Berladung fommen. Die bon Gich bestellten Un-terauffchifer erhalten bestimmte Legitimationen. Die Derren Bilirgermeister erluche ich, Aufkäufer in jeber Beife zu unterführen. Sobald ber erforberliche Bedarf für heer und Bolf gebedt ft, wird Aufhebung der Obsibeschlagnahme er-

Frantfurt a. D., 18. Cept. Durch ben Raffauer Raiffeifen - Berband bierfelbit find feit Kriegsbeginn bisber 75 landwirtichaftliche Genoffenichaften nen gegründet worden und amar 52 Areditgenoffenichaften m. n. h., 20 Anund Berfaufsgenoffenichaften m. Dreichgenoffenschaften m. b. 8., 9 nereigenoffenschaften m. b. 8. und 1 Gärt-nereigenoffenschaft m. b. Hit diefer Last von Rengrundungen ftebt der Berband an ber Spite famtlicher denticher Benof-fenicafteverbande. Insgefamt find Insgefamt find bem Raffauer Raiffeifen-Berband nunmehr 290 landliche Genoffenichaften angeichloffen.

Grantfurt a. M., 19. Gept. Bei einem nachtlichen Streit in ber Raiferftrafe ftieft ein funger Buriche bem 36jabrigen Artiften Arthur Babel ein Meffer mit folder Bucht in bas finte Mige, bag er lebensgefahrlich berlett gufammenbrach und ind Stabtifche Kraufenbaus

geichafft werben mußte. Dier ift w

fruh geftorben. Uingen, 20. Gept. Bom grungsamt murbe berr Siegm. Bill als Auftäufer von Aepfeln, Bflaumen für ben biesfeirigen Areis

Dombach i. E., 17. Gept. Genten bie Eheleute Loreng Jager und Den babier die goldene Comgett Beilmunfter, 19. Gept. Der ber hiefigen Landes-Beil- und Pfle Dr. Frotider, ift nach längerem Beis.

fich im Belbe gugesogen batte, geftort. Dies, 19. Gept. Um auch armeren eine fleine Schulgeichnung auf b Arlegoanleihe gu ermöglichen, bat et nannte Dame für bie Boltsichule megestiftet. Gine meitere Spende für b Bived ging von einem Raufmann ein trage von 100 Mart.

Aus Wiesbaden

Rirdliches - Dreifaltigfeitetira.

Die Bortrage bes boctto. Baters In-O. S. B. für Manner in ber Rrubta ber faltigfeitefirche am Donnerstag, Breite Samstag biefer Woche, beginnen eine frande früher, also ichon um ein Sterbi 9 libr abends.

Binbenburg gur Rriegsanleibe Bur Arlegsanleibe Hegt bente ein hindenburgs vor, das wir unseren Belogienen eigenen Schriftzügen an beson Stelle dieses Blattes vor Augen führen. Beldwarschaft agt: "Das deutsche Bolt eine Feinde nicht nur mit dem Schwere bern auch mit dem Gelde schlagen. Das die Kriegsanleihe beweisen." Ein Man-sich solchen Auspruch auf die Danfbarten bas Bertrauen des bentichen Boifes worben bat wie unfer hindenburg, dar vergebens gesprochen haben. Jeder Den muß jest das Seine tim, daß die Erwar des großen Geldherrn sich erfüllt.

Andgabe von Reichöfleifchfarten unb Rartoffelmarten.

Bon Freifug, ben 22, bis Donnerston 18. Ceptember werben im oberen Canb Turnballe, Schwalbacher Strafe 8, bie m Oftober ab gliftigen Reichofleischfarten ar Inefige Simwohnericaft - Dotels, Anftallen ausgenommen - ausgegeben. Brotanippe und die jegigen Bleifchforten find pormi Bur jebe gu einem haushalt gehörige werben 2 Meischfarten verabfolgt, von benn eine für ben Monat Oftober, bie gweite ju Monat Rovember Geltung erlangt. Kinber 6 Jahren erhalten besonbere Rarten, bie jum Bezuge ber balben Gleischmenge berecht Das jog. Spftem ber feften Runbichaft, bu unter ber jestigen Meijdifarte bestens ber hat, foll auch unter ber herrichaft ber Be fleischfarte beibehalten werben. Mus Grunde erfolgt die Kartenausgabe nicht nach Anfangsbuchstinden der Ramen der Hausbi gen, wie es fonit bei ber Ausgabe bon Ich mittelfarten üblich ift, sonbern nach einer Magistrat festgesehten Reibenfolge ber Me reien, Wann jebe Haushaltung ihre Karier holen tann, ift im übrigen aus ber Bele madning betr. Kartoffesberforgung bom 16.5 tember erfichtlich, die wir ebenfo wie if ber beutigen Musgabe befindliche Befanntma unfern Lefern zur eingehenben Beachtung pfehlen. Gleichzeitig mit der Ausgabe der M fleischfarten werben, wie bereits befannt gem neue Bartoffelmarten ausgegeben und An auf Ginfellemma von Kartoffeln entgegengen men. Im Intereffe einer ordnungemificen Seriebre wird day fucht, fich möglichet gleichmäßig auf bie frunden von 8,30—12,30 und von 3—5 U verteilen. Es empfiehlt fich, nicht in ber @ swiften 4-5 Uhr zu erscheinen, ba ber And erfahrungsgemäß bann am größten ift.

Ueber bas Ginmachen

Die Beratungsstelle für Boltsernährung bie Erfahrung gemacht, bag trop öffentig Aufflärungen bie Pausfrauen immer noch irrigen Meinung find, Sacharin erfebe i beim Ginmachen wollfitanbig ben Buder.

auch außerlich ein recht wuffes und bagabundenmaßiges Aussehen. Un Stiefel und Uniform bing obnebies noch erabertes Land vom Bieferruden aus ber Tobesichlucht und ben umgebenben Balbern. Ein Geologe hatte bie Tertiarschichten bes Geftingsgelanbes an und frubieren tonnen, bie wir erft auf bem Bauch, bann auf ben Anien flegend, and bem bunffen Schoff ber Erbe haftig. autage geforbert, um Dedung gegen bie feinbliche Artisterie gu befommen und bie in gaber Dontin Diefem Aufange befommen wir Befuch, Befuch von unferem Armeeführer, bem beutiden Rron-

Die Buppe eines Autos gab icon von weitem binter ber Rofonne unferes Batnillone Signale. Roch wenige hunbert Meter waren wir von bem Kreugungspunft an ber Lanbfirage emfernt, von wo ein faubfreier Jahrweg in ber Richtung unferes Maridigieles abaveigte. Schon war ich baran, meinem Groll, baff biefer Rarren und auguterfest moch bie Luft verveffen mulfe, Luft gu machen, als burch bie Reiben ber Muf flang: "Der Monpring fommt!" Da war aller Unmut, affe Mubigfeit fofort gum Teufel. Die Mopfe flogen in die Sobe, die Gewehre murben angewaen - als Schlappmacher moliten wir und boch nicht unferem febigen Armreführer prafen. tieren. Die Augen iconten finis, mit Spannung empartete feber ben Moment, bem geliebten Seerführer bon Angeficht ju Angeficht gegenaber gu fein. "Surra! Surra!" Hang es fauchiend binter und. Rein Bunber, baf bie Rerle fich freuten. Wir begegneten bem Kronprinzen zum erften Mal im Belbe, und mander batte ihn fein Lebtag mod; micht gefeben.

Langfam fuhr ber fronpringliche Bagen an unferen marichierenben Truppen entlang, naber und naber, und ichlieftlich auch an unferer Kompagnie vorbei. Der Krondring faß mit brei Stabboffinieren, in einen Belamantel geinifit im Auto, auf dem Ropfe trug er die ichwarze Sufarenmitte, mit bem Totentobi gegiert, an Die

er fortgesest und herzlich lachend seine Sand grugend legte. Eas Antomobil fanct and an mir langfam borüber. Ich gruße, inbem ich, fo ftramm es mir gegeben, bie hand an ben helm führe und ihm freimutig inst Gelicht schaue. Da winft er mich freundlich beran, gibt mir, während bas Auto balt, die Dand und fragt herzlich: "Aa, wie geht's euch?" "Tanke ganz gehorfamst, Kai-ferlicke Dobeit, dis auf den Magen gut." "Bas ist denn mit dem Magen sos?" erkundigt er sich weiter, und es ftrafft wie Connenfchein aus jeinen bellegenblauen Augen. Auch die herren im Anto fachen ilber bas gunge Gelicht, Der Amerabichaftliche Zon bes jungen Belbberen fast einem gar nicht bagu fommen, bag man ehrfurchtburchfrostelt baftebt, und so nehme ich fein Blatt vor ben Mund und ergable, baf unjere Ragen burch die Rillte und ungeregelte Ernabrung ebons ichtvach geworben feien, wir tomen jeht zur Erhofung zurühf ufw. Als unfer Armeefichter wuhte er von unferen Leiftungen und unferen Leiben recht woor Beidetb. Die Magenteantbeiten find frete eine Begleiterichei-nung ber Offenfibe, befonbere bei folch fchlechtem Better, Unfer Beiprach fand fein Enbe bamit. bağ ber Kronpring und allen eine gute Erhofung wiinfcite. Babrend ber Unterrebung ließ er mehre Stand mit feinem festen Griff nicht tos und fcblittelte fie wiederhoft. Dann fubr er, mehrmafs surunfarungend, unter bem Indel unferer Golboten weiter. Unfere Rompagnie, an beren Spipe ich febritt, batte bunch bas haften bes Autos und bas Geiprach die Freude, ben Kronbringen breimal zu bassieren. "Saft bu auch Zigaretten bekommen?" frugen mich nachber bie Kameraden Das hatte ich nun nicht, aber baran fag mir auch nicht biel Daß ich allein von unserem Bataillon bem liebenswürdigen Rofferfohn in fo benthuurbiger Beit burch eine Anrebe ausgezeichnet worben, war filte mich Ehre genug,

Int Bfingligottesbienft 1914 fab ich ben Rronbringen inmitten ber foijerlichen Samile in ber Garnifonfirche gu Botobam eine gange Beile in

geringer Entfermung. Als ich bei bem erwähnten Welprach fo hand in Sand bor ibm fand und ihm in die wundervoll bfauen Angen schauen burfte, ba fiel mir bie Beranberung auf, Die unfere ernfte Beit bei ibm wie bei fo vielen anderen bewirft butte. Seine fruber icon charafteriftifchen Gefichtstätige find noch fcharfer marfiert, felbilbeimufter und mannhafter geworben; bei affer Liebensmilrbigfeit, die auf ihnen fagert, ift ein gewiffer Ernft und eine gefestigte Berfonlichteit unverfeunbar, welche weiß, mas fie will. Das bat er auf feinem Führerpoften im Westen oft genug bewiesen. Darum giblit er bei uneften Geinden gu den bestigehafteften Deutschen, Boll nie bat ein Bejen," fo fcbreibt eine fafifornifche Beitung mit feinem Spott, "fo piel burchgemacht wie ber beutiche Kronpring." Rach ber Breffe ber Berbunbeten wurde er gleich in ben eriten Monaten bes Mrieges mehrere Male ermordet, verschiebene Male ift er auf bem Schlachtfelb gefaffen, in givet Sofpitalern geftorben, fait jede Woche wurde er verwundet, fein Leighenzug ift aweimal burch bie Stragen Berlins gezogen, schlieftlich ift er abgeseht worben, und so geht es fort. Diese fügnerischen Revolver-Radrichten ftanden in einer Zeitung in ber Beit bom 5, August 1914 bis 16, Januar 1915. Da war ber Bunich ber Bater bes Gebantens. Die Schauernachrichten femmeichnen ben abgrundlichen Saft unferer Jeiinbe. 3m froffen Gegenfat bagu fleht bie Achtung und Ehrerbietung. welche die Ginwolmer des besehten Franfreichs ibm entgegen bringen. Wo fie mit ibm in Berabrung tommen, ift man an ibren naiven Gruß gewöhnt: "Bon four, Kronpring!"

Mit feiner Beutfeligfeit, Grobbeit und Offenbergigfeit ift ber beutiche Rronpring feit Beginn bes Rrieges ber Liebfing affer Golbaten. Man muß es erfebt baben, wenn fein Auto burch ein Dorf fabet, wie alles im 9hn auf ber Strafe ift. und die Felbgrauen ihm gujauchgen in enblosen Burrarufen. Meift steht er bann autrecht im Banen, wirft ladend feine Geidente unter Die

Beute. Saft er mal halten, bann ift er umbrängt bon ibnen, und er reicht oft Sanbe aus bem Bagen, weil jeber feine ? foffen möchte. Dann bat er Mibe, aus bem brange wieber berauszufommen und nicht bem Wagen geriffen ju werben. Das ift allen fo, einerlei ob Breugen, Banern, Sachien, # temberger ober Babener ober welche Ba gattungen einquartiert finb. Mien tit er "li Kronpring!" und alle nennt er "Liebe Kamo ben!" Der alte Frit murbe ficher von fell Getreuen nicht fülltmischer begrüßt, wie er feinen Solbaten mit jubelnber Begeifferung willfommnet wird. Erhebenbe Szenen ipfelin manchmal ab. Da wird zumeilft die vorftert mäßige Haltung bergelfen, die Müben Alle vom Kopf, braufende Zurufe erichallen, die S filtemer greifen einen Frangofenbuben auf beben ben gappelnben Knirps in bie Sobe. ob er thr eigener mare. Alle hiefe Begeiften fommt aus treuem Soldatanbergen, Und ibei geschieht das gleiche Schaufpiel. Und jedem Mo weiß ber Roiferssohn mit berglichen Worten mi su frefen, ihn au tröften und gu ermutigen

Bieviel Regimenter and affen Bunbedlin haben in wenigen Monaten unter feiner Bubt in ber 5. Armee gefampft; bie Lorbeeren, bie errungen, gieren muß ben jungen Gelbber Gie alle ichauen mit Stofg, Liebe und Bertra su ihrem Fibrer empor. Im gangen bente beer ift beute "Unfer Roupring!" eine bettimliche Gestalt geworben, eine wahre Sont gestalt, die Rubolf Berson mit den Worken

O Krondring bon Breuffen, im Maien gebit Ber ware wie bu für ben Grubling erfot Den Raifer gu Saupten, Die Rinber gu Bu Und fuß einer Frauenhand fehnfüchtig Gell Und ben Belnb an ber Rlinge, bie mit Giegen Reit gu! Und reite ind Glud . . . [fchmile

Das sicherste Staatspapier der Welt

ift die deutsche Kriegsanleibe. - Gie trägt hohe Binfen und ift (auch als Zwischenschein) jederzeit verkäuflich und beleihbar. Die Steuerfraft des deutschen Boltes, das Bermögen fämtlicher Bundes. flaaien sowie des Reiches selbst haften für fie.

en, die mit Sacharin nach ihren alten den Regepten einmachen wollen, bor Entng und Berluften zu bewohren, wird nochremt hingetviesen, bag Sacharin nicht de Inderlofung tonfervierenbe Rraft berethatb ift bei Berwendung von Cacharin ber Bufab befonberer Chemitalien gu ben gen erforberlich, um biefe baltbar gu machen, wient bas Geritfifationeverfahren angewenmerben fann, Um gang ficber gu gelen, man die Priichte. Diefes fann in einer en, feicht felbst anzusertigenben fistenför-Torte aus Dolz, die man sich auf seinen bellt erfolgen. Alls Währmequelle wählt um besten einen 2-ff. Gastocher wegen seiner Begulierbarfeit und niedrigen Betriebsman fich im Saushalt nicht affein Früchte, m auch Gemile für ben Binter trodnen, schmadhaft werben, baß fie von frifden gruntericheiben find. Bon ben getrochneten en und Gruchten laifen fich auch Satte vereiten, Bupben und Getrante bereiten Roch befannt ift die Derftellung von Marmelibe geborrten Gruchten, Die größte Beachtung ert Es eignen fich bagu: Aepfel, Apritolen, beeren, Solunderbeeren ober Zwetichen ufw. Ginmachen biefer getrodneten Früchte man weniger Waffer, als burch bas enberfahren verloren gegangen ift - um unnötig Baffer wieber verbampfen gu - tocht bie weichen Früchte auf, rührt est birmbeinanber ober treibt fie burch ein und fest entweder Buder ober Sacharin gu. idiichten tift es wehl zwedmäßig, mehr bis 1 Pfund Früchte auf einmul einzun und gu Marmelade gu verarbeiten, weil lie bann bilinnfluffiger machen tann, wenn mge Kaltbarteit verlangt wird. Bur Strefder Marmelade bienen gelbe-, rote- und reiben, sowie Rurbisse. Sobald wieder in größeren Mengen zur Berfugung fiebt, ib mis ben getrodneten Früchten auch Gelee eimvandfreier Beichaffenheit berfellen.

iden

ritöffrage

diretta

mleibe

ute ein

ren Bele

in belun führen.

tit. Das

Bolles urg, bari deber Ter

arten unb

onneröteg en Saule

8, ble to

of our store

DON Denes

atpeite für

rten, bie

idaft, but flend ber

ft ber m

Mus s

micht non

e von Leb

nd cinera

e ber 90

re Rarten

ber Bell

famutimes

combined a

fannt gein

umb Min

taegenam

tf bie 2

3-5 115

in ber G

ber Ands

rnahrung

b öffenti

mer not

erfebe i

Buder.

ift er i

t feine

aus bem

nd micht

s ift allew achfen, 🕮

lidge 19af

tit er "li

iebe Ram

non fer

eisterung in ipielen

e borfat

ilhen Till en, die D ben auf

ie Solbe.

Begeiften

lind fiber

jebein S Borten #

conthigen,

undesition

ner Suba

ceren, bie

d Bertre

en bentie

cine be

ien geban ing erfen

t in Bill tia Gran

t Siegen [idimi

bre Sem Borten

wie er

n iff.

Simber

It.

Die Obfibeichlagnahme beim Ariegsernahrungsamt geben fo viele beftimmungen ber militarischen Beschlagne bon Bflaumen und Aepfeln oft für gang Wengen ein, daß es nicht möglich ist, alle wein schnell zu beantworten. Grundsählich im alle Ausnahmen zugunsten von Privat-

men abgelebnt werben. Mepfel und Pflaumen

Die Breife ber auf militarifche Anordnung Marmelabegwede beidelagnahmten Mepfel, Die gine Anfauf ermächtigten Auffaufer wie gerende. Für hanszweischen gift der bende Er engerhöchstpreis von 10 Mart, für ichaftik. Del, zu benen auch die geschätzeiten abgefal wen Mepfel der Talefforten gehören; bis 7.50 für ben Bentner bezahlt, für ib und Pritifchaftsapfel wird nach Beende bes Ginfaufes für bie Marmelabeverforein Mgemeiner maftiger Sochftpreis feftberien. Die Marftpreise werben fpater nebrig feffigefest werben, wie es bei ben tigen Einstandspreisen irgend angeht. Die enbung im Hausbalte zum Frischberbrauch, Einsoden und zur Woldferstellung für ben un Bedarf bes Erzeugers bleibt nach wie undefdranft.

Beigung ber Blige un Erlaß des preußischen Gisenbahnmini-weist die Eisenbahndirestionen an, bafür zu in, bağ gu gegebener Beit burch gerignete Moen ben Rejfenden bie Mitnahme bon Bridutfleibung, Teden u. bergl. empfohlen ba in ber tommenben talten Jahredjeit Blichtlich nicht immer eine hinreichende beiber Buge, inobesonbere auch wegen ihrer t, möglich fein wirb.

leater, Kunft, Wissenschaft

Ronigliche Schanfpiele

uff", L'prifche Lomobie in brei Aften von G.

dalfinst toar die große Sensation mit welcher "der Achtsigishrige", im Jahre 1893 namende Musikoelt überraichte. Nar einer dorfer — 1840 – dat er es mit einer ken Over versucht. "Un Giorno die Regno", a Bersach aber vollkommen mißlang. Berba Berfuch aber vollkommen mistang. Berbit biesen Missersolg nie recht verwinden und so ift tiede Absteht gewesen, daß er zu seinem Schwauer-wieder ein komisches Buch wählte. Und mit beispellosem Eriolg dat er died getan? Im seinen früheren Arbeiten hat Kerdi in frinze lepten Over auch nick das gerügste undnis an die fünklerische Eitelseit der Sänger senacht. Seine ganze Sorgialt wurde hem untalen Teil der Partitur gewidwet. Wie durch ställernd und glauzend flingt aber auch das er? Genzig, nur ein Hochgenuf für Zeinichmerker, immer danschar wird man Berdt für dieses Estin, welches in dem harmonischen und medulationerbe, in der Rischung der Riangarben, das Comebe, in der Mischung der Klangjarden, daß trreichte. An Jeinheit und Klangschöndeit des triebes, hat die Mulifliteratur der heiteren Oper nicht viele Werfe, welche dem "Falftaff" gleich-

sachellen nahren. Unter der sicheren Kührung des Derern Kroj. Man nicht hie kamen den der gestragen Ausstädung alse Feinheiten der Bartitur aur vollen Geinng. Der Falkan des Deren de Garm vikt eine Musierleiftung. Mit breiter Behäbigkeit, lößlichem, Dumor — ohne au übertreiben — und mit seine kundervollen, in allen Registern gleich sichnen Stimme, kattet er den dien Kegistern gleich sichnen Schelm und detrogenen Geträger aus. Alle anderen Minvirlende, desonders Fräulein Dach, Frau Briedteld. Der Geisse Windelin Dach, Frau Briedteld, Derr Geisse der den der Gede und deren so eine sehr aute, leider mit mäßig besichte, Borstellung zustande. Derr Banonia a. W. gab den Berdolph — in Spiel und Gesans ganz gut, ohne daß man guch in diese Kolle eine besondere Leistung konstatieren konnte — vielleiche gibt Derr Edmoni dazu noch Welegendelt.

Auferden zu heater. Die angekändigte Borstellung "Ter Stockentried" sinder ert am Montag seitenst das Unifpiet "Bo die Edwoalden nisten" wiederholt. Am Gambiag und Gammag gelengt als Kenheit das Luftspiel "Bo die Edwoalden nisten" wiederholt. Am Gambiag und Gammag gelengt als Kenheit das Luftspiel "Bo die Schwalden von Edward und Edward zur kasstellung.

Die Leute sagen!" von Tom Inwerden die Kente sagen und behandelt den Riatisch einer Meurschad, wie sunder gefrugt wird "Bas werden die Leute sagen" mit saat satirischem Einschaft einer Meurschad, wo immer gefrugt wird "Bas werden die Leute sagen" mit saat satirischem Einschaft einer Meurschad, derer Schallege"; abendo 7 libr: "Tamphäuser" Tennigas abendo 7 libr: "Die gelehrten Frauen" und "Der Krömerkord" Wassmand, 27. abendo 7.30 libr: "Das Kathoden von dessendo 7. anden. Tonnerstag, Zandendo 7 libr: "Dar nah Himmermann". Samstag, 30., abendo 7.30 libr: "Der tides Baner".

Aus dem Bereinsleben

Rathel Garforgeverein Johannes-Kist, E. B. (Schun und Rettung der gesährdeten weiblichen Jugend) Sprechstunden thalich außer Mittwoch, von 9-12.30 und von 4-6 Uhr in der Geschäftsftelle Luisenplan 8.

Kathol. Frauenbund Deutschlands. Freitag von 4-5 Ihr: Bibliothefftunde. - Jeden jolgenden Donnerstag togbrend der Bintermonate; Freitag pon 4-5 Ihr: Bibliothesstunde.

Bottesdienit-Ordnung

15. Sonntag nach Bfingften. - 24. September 1916. Stadt Biesbaden

Die Rollette in allen Gottesbienften bes heutigen Sonntags ift für bas 30- hannesftitt, Aurforgebaus ihr Mabchen und Rinber an ber Blatterftraße, bestimmt und wird aufs warmfte emptoblen. Pfarrfirde jum hl. Bonifatius.

Dl. Meisen: 5.30, 6 und 7 Uhr: Militärgottes-bienit (hi. Meise mit Bredigt) 8 Uhr: Kindengottes-bienit (kint) 9 Uhr: Dockamt mit Bredigt 10 Uhr; seize di. Meise mit Bredigt 11.30 Uhr. Rackan. 2.15 Uhr Kriegsandacht; abends 8 Uhr Andan. Ehren der di. Schupengel mit Aredigt. — An den Mockentagen sind die hi. Meisen um 6, 6,45, 7.10 und 9.15 Uhr: 7.10 Uhr sind Schulmeisen. Dienstag, Donnerstag und Canaltag, abends 8,15 Uhr, ift Ariegs-

Beichtgelegen beit: Sonntagnwegen bon 5.30 Uhr an; Sonntagnachm, 3.30—7 und nach 8 Uhr; an allen Wochentagen nach ber Frühmesse; für Kriegs-teilnehmer, franse und berwundete Soldaten zu jeder gevilnichten Beit.

Maria-dill-Pfarrfirche.
Sonntag: N. Meisen um 6 und 7:30 Uhr; Kindergottesdienit (dt. Meise mit Bredigt) umg 4:5 Uhr: Dockumt mit Predigt um 10 Uhr: Kandmittags 2:15 Uhr: Mudack für die Anliegen der Kircke, um 8 Uhr gestiftete Krenspregendads für die Berstorbenen, besonders für die im Kompte Gesallenen.
Lin den Wochentag en sind die ht. Messen um 6:30, 7:15 (Schulmesse) und 9:15 Uhr. Montag. Wittend, und Freitag. abends 8 Uhr, ift Kriegsundacht. Bei ehrgelegen best: Sonntagmorgen don

Beicht gelogen best: Sonntagmorgen bon 5.30 Ube an, Freitagebend nach 8 Uhr und Samiting bon 4-7, Uhr und nach 8 führ. Samitag 4 Uhr: Salve.

Errifaltigfeite-Bfarrlirde. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr sweite M. Messe mit gemeinichaftl. bl. Rommunion bes Männerapostolats gemeinichnist. ht. Kommunson des Inamerapoisseis und Kommunionansprache des hocke. Herre Valers Timotheus für Männer, 9 Uhr Kandergottesdienst (d. Artse mit Bredgat), 10 Uhr dockamt mit Bredgat. — 2.15 Uhr Andack zum hl. Erzengel Richael (359), abends 8 Uhr Kriegsandacht. Shr den Wochentagen sind die dl. Messen um 6,30, 7 und 9 Uhr: Mittwoch und Samstag 7 Uhr

Schulmeife.

g, Mittwood und Freitag, abends & Uhr, Beichtgelegen beit: Conntag frit bon 6 Mit an, Samstag 5-7 und nach 8 Uhr.

Amtliche Wasserstands=Rachrichten

-	Charles and the	STATE OF THE PERSON.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		-
Rhein	50. Expt.	23.E491.	Main	190. Gep .	DL. Gept.
Weldshit Reft Maran Mannheim Weinz Breinz Grup	- 1,08 1,41 2,90	1.46	Würzburg Lehr Al-haffenburg Gr. Steinheim Frontfurt Kostheim Peckar Bintpfen	- 1,16 2,40 1.06	1.43 2.86 1.12

KURSBERICHT

Gebrüder Rrier, Bank-Geschäft, Wiesbuden

NewYorkerBörse	Aura v.	New YorkerBörse	St. Fept.
Eisenbahn-Aktion: Atch Top Santa Féc Beltimere & Ohio Canada Pacific Chesapeake & Oh.o. Chic. Milw. St. Paulo- Denver & Rio Gr. c. Erie common	105° 0 89. — 178°/ 4 64°/ 4 95°/ 4 18. — 29°/ 6	Bergwu, IndAkt. Amer. Can cem Amer. Smelt. & Ref.c Amer. Sug. Refin, c, Anaconés Copper c. Berlehem Steel c Central Leather Consolidated Gas	631/2 1071/2 901/2 555.— 631/2
Erie Ist pref. Illinois Central c. Louisville Nashville Missouri Kansas c. New York Centr. c. Norfolk&Western c.	103'/ _* 131.— 4'/ _* 108' _*	General Electric c. National Lead United Stat. Steel c. P. Eisenbahn-Bonds:	108.— 121.—
Northern Pacific Pennsylvania com . Reading common . Southern Pacific . Southern Railway c. South Railway pref. Union gaeific com. Wabaah pref	24', 68', 146'/,	41, % Baltim, & Ohio 41, % Ches, & Ohio 31, Northern Pacific	105 1/2 84 86 91 1/2 79 87 1/2 94 1/2

Amtliche Devisenkurse der Berliner Bürse

für telegraphische Auszahlungen	Geld Brief		vom 20, Septemb. Geld Brief	
New York I Doll. Holland 199 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien Budapeut 100 K. Budapeut 100 Leva	225.75 157.— 150.— 158.75 105.37 69.45	5,47 226,25 157.— 159.— 159.25 105.62 69,55 80.—	5,45 226,25 156,50 159,— 158,75 105,37 08,93 79,—	5.47 228.75 157.— 159.50 159.25 105.62 69.05

Königliche Schauspiele.

Bicsbaben, Donnerstag, ben 21. September: abends 6:30 Uhr: Tannhäuser und ber Sanger-frieg auf Wartburg, Dendl in beei Aufgagen bon R. Wagner. — Berfonen: hermann, Lamb-grav v. Ihöringen: hr. Edurh - Tannhäuser: dr. Streib, graf d. Abüringen: Dr. Eduard — Tannhäuser: Dr. Streih, Wolfram von Eldenbach: Derr Seirse-Winkel, Welfer von der Bogeluside: Derr Schreck, Bieterolf: Derr D. Schnel, Deinrich, der Schneiber: Derr Bandun a. G., Reimar von Javeter: Derr Rehfort (Ritter und Sänger) — Clisabeth. Wichte des Landgrafen: Fräulein Schneibt — Benns: Fräulein Englerth — Ein junger Dirte: Frau Krämer — Edellnaden: Fräulein Dertel, Fräulein Loopner, Fräulein Kofe, Fräulein Daas — Nach dem ersten und uweiten Afte 15 Minuten Sanje. — Ende gegen 10.45 Uhr.

Relidenz-Theater

Bielbaden, Donnerstag, ben 21. Ceptember: abends 7.30 illy: We die Edwalben niften, Bolfsgind in vier Bilbern und einem Boripiel von Leo Kaffner und hans Lorens - Durend- und Filmtzigerfarten gilltig. - Enbe nach 10 Uhr.

Aurhaus zu Wiesbaden

Tonnerstag, ben 21. Geptrieber, nachm. 4 Uhr: Abonnemente Kongert bes Stabtifden Aur-ordefters. Leitung: Bermann Irmer, Galbeifder Rurordeiters. Leitung: Sermann Irmer, Satisfider Kar-fapellmeister! Ouvertüre i Oper, Diektegimentstochter (V. Donipetti). L. Duett (L. Aft) aus der Oper, Die Ougematten" (G. Megerbeer). I. Militär-Balser (E. Baldkeutel). 4. Biegralieb (Job. Brahms). 5. Ouver-türe zu "Brestosa" (E. M. v. Beber). 6. Träume (R. Bagner). 7. Hantaite aus der Oper "Rigoletto" (I. Pleris). 8. Soldatenleden, Marsch (M. Schmeling). 3. Begner). 7. Fennasie aus der Over "Rigoletto" (G. Berd). 8. Sosdatenleden, Marich (M. Schmeling). 38. Aberds 8 Uhr: Abonnemente - Konzert des Schötlichen Kurdrochers. Beitung: Dermann Jewer, Städeischer Kurdupellmeister. 1. Lubertüre zur Oper "Beier Schwill" (E. N. d. Beder). 2. Die Ouelle, Ballettmusis (E. Delides). B. Walser aus der Oper "Gugen Onerin" (B. Ijcharkowsko). 4. Bariationen aus dem Adur-Ouartett op. 18 (U. dan Techooden). 6. Guden- und Greisigene aus "Berfisal" (R. Wagner). 7. Simug der Schöt auf der Korfburg aus der Oper "Tamphluser" (R. Wagner). 3. Werdial" (R. Wagner). 7. Simug der Sche auf der Korfburg aus der Oper "Tamphluser" (R. Wagner). 3. Garnio (R. Wagner). 2. Der Röckler (Ray Bernittin). 3. Garnio (R. Woszlowski). 4. Das Konzert (K. Waszlowski). 5. Die schöne Fran (Dermann Bahr). 6. Mein Sprachlebrer (Beter Stugli). 7. Sommersbusse (K. Waszlowski). 5. Die schöne Fran (Dermann Bahr). 6. Mein Sprachlebrer (Beter Stugli). 7. Sommersbusse (Krip d. Oper Bertrag (Ludwig Iboma). 11. Bom Bezugsschum (Ludwig Iboma). 12. Tas Chusch Greinz). 10. Der Bertrag (Ludwig Iboma). 12. Tas Chusch Greinz). 10. Der Bertrag (Ludwig Iboma). 12. Tas Chusch Greinz). 10. Per Bertrag (Ludwig Iboma). 12. Tas Chusch Greinz). 10. Per Bertrag (Ludwig Iboma). 12. Tas Chusch Greinz). 13. Garnio (Ludwig Iboma). 14. Bom Bezugsschum (Ludwig Iboma). 15. Tas Chusch Greinz). 16. Genenischen der Gester werden bei Leginu der Berenbaltung panklich geschlossen und vor in den Beginu der Beranbaltung panklich geschlossen und vor in den Beginu der Beranbaltung panklich geschlossen und vor in den Berandschung nedent. — Die Damen perden Beginn ber Beranhaltung plinftlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet. — Die Damen werden gebeten ohne Sitte ericheinen gu wollen.



Thalia-Theater mod. Lichtpiele Taglid nadm. 4-11: Gritfl Borfibeg Bom 20. - 22. Ceptemb.: Das Liebes-

Reuelte Rriegsbilber.

Ihre heute vollzogene

Kriegstrauung

beehren sich anzuzeigen

Manfred Müller Oberleutnant im 2. Nassauischen Feldartillerio-Regiment Nr. 63 Frankfurt Adelheid Müller, geb. Bachem.

Köln, 20. September 1916.

Gerronsbot &

Andenken (Sterbeblideben)

(Ster bebildenen)

- (Insbesordere für gafalle naßriegen,
mit Farträt das Gatellienen) – Infart in Stahlaffich, Linhtdrask, Kanzitarch, einfarbig, in mehr als
To geseinnentrmiten
Darstellungen nach
Gemälden alter und
onderner Meinter,
in Bochdraskerni de
meh. Rheinischen Volkszelfung

Babn-Braris Gitville Saul Jammeath Künkl Jähne v. 3.— M Plomben . 1.50 .. stiftgabne . 5-- . Krozen

. 5.- .. Mervtoten, Bahngieben, Bahnbebandlung werben mit jemerglinbernben Mitteln ausgeführt.



Der Herr über Leben und Tod hat unser gutes, treubesorgtes Mütterchen, unsere liebe Großmutter und

heute nach einem arbeitsreichen Leben im hohen Alter von 81 Jahren von uns genommen.

> In tiefem Schmerz: Johannes Kaschau u. Frau Kgl. Eisenbahn-Rechnungsrevisor, Elisabeth u. Henriette Kaschau Hans und Else Kaschau als Enkel.

WIESBADEN, den 20. Sept. 1916 Bertramatrade 14

Beerdigung: Samstag, 23. Sept., nach m. 4 Uhr, auf dem Süd-friedhof, Seelenamt: Samstag, 23. Sept., vorm. 7.10 Uhr in St. Boui-fatius; Donnerstag, 25. Sept., vorm. 7Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche,

Habe mich als prakt. Arzt niedergelassen. Sprechstunden von 11,-31/2, Sonntags von 10-12 Uhr. Philippsbergstraße 29, L. Telephon Nr. 4789. Minor, prakt. Arzt.

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3

Berordnung

über die Zuweisung von Lebensmitteln an Kranke in Wiesbaden.

Auf Grund der Bundesratsverordnung fiber die Errichtung von Preisprufungsftellen und die Berforgungsregelung vom 25. Geptember 4. Rovember 1915 wird nach Anhörung der Preisprüfungsftelle und mit Zustimmung der guständigen Beborde folgendes verordnet:

Bon allen Lebensmitteln, beren Berbrauch surch Magiftrats.Berordnung geregelt ift, fann an Rrante auf deren Antrag eine über ben allgemeinen Durchichnitt binausgebende Menge sugewiesen werben.

Jebem Antrage muß ein argiliches Beugnis beigefügt werben, an welchem der vom Magiftrat jeweils vorgeschriebene Bordrud au verwenden ift.

Die Entscheidung über die eingehenden Anträge wird durch den Magistrat nach An-hörung des städt. Bertrauensarztes getroffen. Die Entscheidung ift endgüllig.

Der Magiftrat erläßt alle gur Ausführung biefer Berordnung erforderlichen Beftimmun-

Diefe Berordnung tritt mit ihrer Ber-öffentlichung in Rraft.

Blesbaden, den 19. Ceptember 1916. Der Magiftrat.

Die von ber gentral Ginfaufsgefellichaft gelieferten ausländijden Gier tommen in ben besonberen Berfaufsstellen:

Babnhofftraße 3, (früher Autozentrale Bahn-hofftraße 20), Abeinftraße 58, (früher Abolf-ftraße 6), Büdingenftraße 4, (früher Abder-ftraße 29), Bismardring 2, (früher Dotheimer Straße 61), Hellmundstraße 45.

am Freitag, ben 22. Geptember und Cambtag,

den 23. September gum Bertauf. Die Bertetlung der Raufberechtigten auf die verschiedenen Bertaufsstellen bleibt un-

Die Abgabe der Eier erfolgt gegen Abschnitt a ber Eierfarte Gruppe VI. Auf jeden Ab-ichnitt entfällt je ein Ei. Der Preis der Eier ist von der Zentral-Einfaufsgesellschaft auf 82 Pfennig für das

Stild feftgefent.

Bertaufdgeiten: Saushaltungen mit Anfangsbuchftaben:

A—D Freitag, vormittags 8—10 Uhr, E—H Freitag, vormittags 11—1 Uhr, I—L Freitag, nachmittags 2½—4½ Uhr, M—Q Freitag, nachmittags 5½—7½ Uhr, R—S Samstag, vormittags 8—10 Uhr, T-Z Samstag vormittags 11-1 Uhr.

Samstagnachmittag von 8—5 Uhr können biejenigen Einwohner, die ans besonderen Gründen vorher hierzu nicht in der Lage waren, gegen Abschnitt a der Gruppe VI der Eierfarte die ihnen zustehenden Eier in der Bahnhofftraße 3 abholen. Die übrigen besonderen Berkausstägnachmittag gefchloffen.

Der Rundenfchein und bie Brotausweisfarte find den Bertaufern vorzugeigen, damit fie feststellen fonnen, ob der Raufer in der Berfaufsitelle überhaupt und mabrend der betref. fenben Tageszeit faufberechtigt ift.

Biesbaben, ben 21. September 1918. Der Magiftrat.

Unmeldung

Refrutierungsftammrolle und Landfinrmrolle (Stadthreis Wiesbaden)

Es haben fich gut melben:

a) zur Rekrutierungsstammrolle famtliche 1894, 1895 und 1898 geborene Mili-tarpflichtige, foweit biefelben noch nicht einge-

am Freitag, den 22. und Samstag, ben 23. Gep. tember 1916, vormittags von 8-121/2 Uhr im Rathans, Bimmer Rr. 51.

b) zur Landsturmrolle

famtliche 1897 geborene noch nicht eingeftellte Banbfturmpflichtige

am Freitag, den 22. und Sambiag, den 28. September 1918, vormittags von 8-121/2 Uhr im Rathaus, Jimmer 58a.

Militärpapiere (Musterungsausweis pp.) sind mitgubringen. Die Unterlassung der An-melbung wird nach den bestehenden Geseben

Biesbaden, den 19. September 1916. Der Magiftrat.

Wer Uriegsbeschädigte Rauffente, Bürogehifen und Arbeiter aller Berufe benbligt, wende fich an bie Dermittelungsfielle für Ariegbeschädigte im Arbeitsamt

Dobheimer Strage 1

Ausgabe der

Die vom 2. Oftober ab gultigen Reichs-fleischtarten für die Monate Oftober und Ro-vember werden ausgegeben an

Privathanshaltungen

von Freitag, den 22. bis Donnerstag, den 28. September im oberen Saale der Turnhalle, Schwalbacher Straße 8, während der Diensteinnden von 814—1214 und 3—5 uhr. Die Brotausweiskarte und die jehigen Fleischkarten sind vorzulegen. An welchem Tage jede Danshaltung ihre Rarten abholen fann, ift aus dem in unserer Befanntmachung vom 16. September (betreffend Kartoffelverforgung) veröffentlichten Berteilungsplan ersichtlich.

Sotels, Anftalten ufm.

erhalten gunachft nur die für den Monat Oftober gultige Karte. Die Ausgabe erfolgt vom 2. Oftober ab im Zimmer 38 des Rathaufes und zwar gleichzeitig mit der Ausbandigung ber Fleischbezugsscheine für die betr. Woche.

Bicsbaden, ben 19. Ceptember 1916.

D. H. O. W. + Barren. Corre a. magat. Fet. argem.

ma. 3.50

under Nachen. Borto u. Bergad, frei.
Eilnbig siele Korrfenbungen.
Damei ift mußberreift, Original-fabeilbet aus Merad. Ron hite fabeilbet aus Merad. Ron bild ich von mertilen Racharannges. GeneraleBertrieb

D. Somto, Milnden in.

dironnthalerstrafte 73

Planos eigenet Arbett
1 mob. Stubler-Piano
1.12 1.00 500
1.12 1.00 500
1.12 1.00 500
1.12 1.00 500
1.12 1.00 500
1.12 1.00 500
1.12 1.00 600
1.12 1.00 600
1.12 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1.13 1.00 600
1

folog p Manat 15—20 Mt. Raffe & Prozent.

W. Müller, Meinz

Begr. 1848 Definierefter. 3

Delour = Bute, Welbel, fomte famtl. Blighate

pormen faffioniert,

3. Matter, Bleichftraße 11. Butidaumenbe, felte

meihe Keife m.hidija.Wojchtraft Bfa. 80 ./ Philippsbergfirafie 33, pt. L

Typograph=

Seger

bei hohem kohn

gesucht!

Abeinifche Boltszeitung

Gefucht in bargerlichen Caushalt auf bem Lanbe

mabden, am liebften pam

Canbe, meiches alle hausarb, verrichtet, tochen fann u. genn

bei Rinbern ift, vielleicht etwas von Rinberpflege verfteft.

Run jelde, b. auft auernbe. Stellung rechaen, wollen fich melben. Mab, unt. SR. G. 4

o.b. Weichaftsit, biej, Beitung.

Kath. Mädden

19 Jahre alt, aus gnter achibar. Familie, willig mid ffrigig,

mar, Jucht Stellung fei

guter Bebanbl. 3. 1. Rovent. ober auch fpater. Angebet, unter 389 an bir Gefcafts-

Orbentliches, kathol. Mädchen fucht um 1. Oftober Stelle, in gut bürgerlich Saufe für Küche u. Sausarbeit. Off. uns. 1784 a. b. Gefchäftsstelle dies. Zig.

Berlitz-Schule

Türkisch, Ungerisch,

Russisch, Polnisch, Spanisch, Italienisch,

Heiländisch, Schwed, Französisch, Englisch

Nation. Lehrkräfte.

biefer Beitung.

Der Magiftrai.

Die vorgeschriebene

soweit solche offen bei uns hinterlegt sind, besorgen wir für unser-Mitglieder summarisch und ohne Namensnennung.

Die in eigener Verwahrung der Mitglieder befindlichen oder is den Schrankfächern unserer Stahlkammern verschlossenen ausländischen Werte sind dagegen von den Eigentümern selbst auf dem vorgeschriebenen Vordruck bei der Reichsbank anzumelden.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern, welche die Anmeldung durch uns vorziehen, diese letztgenannten Papiere bis zum 30. September d. l. uns in offenes Depot zu geben.

Zu allen näheren Auskünsten sind wir gerne bereit Wiesbaden, den 15. September 1916.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht,

Friedrichstrasse 20.

Disconto-Gesellschaft

Wilhelmstr. 14.

Zweigstelle Wiesbaden

Wilhelmstr. 14.

Die durch Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 vorgeschriebene

Anmeldung von Wertpapieren

sofern diese bis 30. September 1916 bei uns hinterlegt sind, geschieht durch uns kostenlos.

Zur Förderung des bargeldlosen Zahlungs-Verkehrs

zinstragende, provisionsfreie Scheck-Rechnungen.

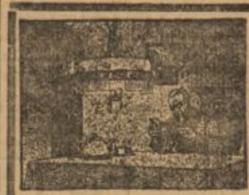
Vom 1. Oktober 1916 an sind Schecks stempelfrei.

Wir vermitteln bargeldiose Zahlungs-Anweisungen im In- und Auslande und besorgen bestätigte Reichsbank-Schecks.

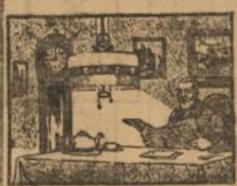
Einschlägige Auskünfte erteilen wir bereitwilligst an unseren Schaltern sowie brieflich.

Direktion der Disconto-Gesellschaft

Zweigstelle Wiesbaden.



Instandsetzung d. Lampe



Reinigung des Brenners u. Ersutz des Glühkörpers

் அதிரைக்கும்

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zut

nus - ant führung von

Lagerung von genren Wohnungseinrichtungen, einsc Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern Reisegspäck

unter Garantie

in unserem massiven, feueralcherem, ataub-ungezieferfreien agerhause

Adolfstraße 1, an der Rheinstra

Bureau: Adolfstr. f.

nad wie vol Gingang: Biftoriaftr. 2. Dian verlange Ctunben

Besuchskarten oriobungs- und formäblungs-Anzeigen, überhaupt Drucksachen

Rebr liefert in geneken voller Aunführung bei Hermann Rauch Buchdruckerel

Farmaprocher 636.

Schlangenbad.

Familien-Hotel ersten Ranges

gegenüber den Königl, Kur- und Badehlusern

Restaurant mit Terrasse

Große Auswahl Rheingauer Org.-Weine Fernspr. 20, Schlangenbad, Tel.-Adr. "Victoria"

whom Manoun in Trifle invent Enhalt love J. J. Shirt Rivoronovellets

Ronigfteiner Sof (Grand Sofel) conard

bestens empfoh Besitzer: W. Ent

Kaufhaus größten Stils für samt! Manufaktur- und Modewaren, Damen-Konfektion, Damenputz Wiesbaden Kirchgass